Susanne Mantz
Dipl. Designerin

Rumpenheimer Straße 27 ⁝ 63075 Offenbach am Main ⁝ info@designbuero-mantz.de
T 069.838 313 38 ⁝ F 069.838 313 45 ⁝ M 0171.44 55 747 ⁝ www.designbuero-mantz.de

designbüro.mantz

VISUELLE KOMMUNIKATION

Kurzvita
Susanne Mantz

Seit 2008	selbständige Tätigkeit als Grafik-Designerin Kundenliste u.a. : Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt | Steinbeis-Hochschule-Berlin Hyapur Deutschland GmbH und Makomed, Berlin | Contrain GmbH, Hanau Link & Boucetta GmbH, Frankfurt | Vedere Optik GmbH, Offenbach | Strauss Executive, Frankfurt AGS Arbeitsgemeinschaft Sachverständige, Deutschland | Pädagogische Praxis Erika Zilch, Neu-Anspach Stenger Garten und Landschaftsservice GmbH, Offenbach | Anton Emma Kindermode, Altenstadt Feluba Maschinen- & Anlagenbau GmbH, Mühlheim | Steffen Hoppe · Diareferent, Offenbach
1999 - 2007	Grafik-Designerin bei Kreativwerkstatt, Werbeagentur und Verlag, Frankfurt a. M. Kundenliste u.a.: orthim, Herzebrock-Clarholz | Stadt Frankfurt | IKL Business Language Training, Frankfurt Valeant Pharmaceuticals Germany GmbH, Eschborn | St. Jude Medical GmbH, Eschborn | Citibank, Frankfurt cbc AG, Frankfurt | Ev. Stadtjugendpfarramt, Frankfurt | Hartmann Verpackungs GmbH, Eschborn
1997 - 1998	Grafik-Designerin bei Kappus Werbeservice, Oberursel Kundenliste u.a. : Möbel Meiss, Bad Homburg | Vogt&Sommer GmbH, Oberursel
1996	Diplom als Kommunikationsdesignerin, Fachhochschule Mainz
SKILLS	Visuelle Konzeption & Beratung | Corporate Design | Geschäftsausstattung Anzeigen | Flyer | Broschüren | Plakate | Einladungen | Schilder | Fahrzeugbeschriftungen Screendesign | Werbemittelgestaltung | Produktionsabwicklung

Kunde
Projekt

Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt

Pflichtanzeigen in der Börsenzeitung, s/w

>> Anpassung von Citi Optionsscheinen/Zertifikaten bezogen auf Aktien

Auf der jährlichen Hauptversammlung der Fresenius SE wurde mit Wirkung zum 31.01.2011 ein Rechtsformwechsel von „SE" in „SE & Co. KGaA" und die Umwandlung im Verhältnis 1:1 von Fresenius Vorzugsaktien (ISIN DE0005785638) in Fresenius Stammaktien (ISIN DE0005785604) beschlossen. Seit 31.01.2011 beziehen sich gemäß Options-/Zertifikatsbedingungen entsprechend alle bestehenden Citi Optionsscheine/Zertifikate mit den **W**ertpapier-**K**enn-**N**ummern: **CG1M5E-M5R, CG1P1U-P29, CG1Q8L-Q8S, CG1R1W-R1Y, CG1R3W, CG1R55, CG1R9A, CG1V8L-V8M, CG3H6V-H7A, CG3V05-V09, CG4CVH-CVM, CG4D3V, CG4FME-FMF, CG4JLK-JLQ, CG4JVT, CG4K6A-K6D, CG4L0F-L0J, CG4L2M-L2Q, CG4LKE, CG4LLA-LLB, CG4LXJ, CG4LYD-LYE, CG4M6C-M7S, CG4MFQ, CG4MGE-MGF, CG4P39-P3C, CG4QYX, CG4QZW, CG4V5Z, CG4Z8E, CG5B0G, CG5B0T, CG5B19, CG5H2H, CG5H3B, CG5H4B, CG5N8S, CG5N9L, CG5P01, CG5Q8S-Q8W, CG5T62-T6D, CG5W9H-W9K, CG5XHM, CG5XJL, CG5Y1B, CG5Y1T, CG5Z5W-Z63, CG6CSW, CG6CTF, CG6DHV, CG6DJF, CG6J9W-K1Q, CG6KTD, CG6N21-N25, CG6N3B, CG6N5B-N5C, CG6P0E-P1O, CG6PAZ, CG6SYM-SYN, CG6TAQ-TAR, CG7C33, CG7L0E-L0R, CG7L6C-L6D, CG7L87, CG7L9M, CG7PXU, CG7PYZ, CG7YEG-YFU, CG7ZFK-ZHM, CG8DHU, CG8MSX-MSY, CG8PKC, CG8WBA, CG9FPC, CG9GDJ, CG9HDT, CG9HGS, CG9YFA, CG9YFN, CG9YGK-YGL** und **CG9YGS** auf Fresenius SE & Co. KGaA Stammaktien (ISIN DE0005785604).

Frankfurt am Main, im Februar 2011

Citigroup Global Markets Deutschland AG

>> Anpassung von Citi Optionsscheinen bezogen auf Aktien

Aufgrund einer Kapitalmaßnahme der American International Group (AIG), Inc. (WKN AOX8BZ) wurden gemäß Optionsbedingungen mit Wirkung zum 20.01.2011 alle bestehenden Citi Optionsscheine bezogen auf diesen Basiswert angepasst. Basispreise, Knock-Out Barrieren und Bezugsverhältnisse bleiben unverändert. Wegen der Kapitalmaßnahme beziehen sich seit 20.01.2011 die Optionsscheine mit den **W**ertpapier-**K**enn-**N**ummern: **CG6GWZ, CG6KZP, CG6QZR, CG7JQQ-JQS, CG7JUW, CG7QCY, CG7QJT, CG7Q-JU, CG8ADF, CG8ADJ, CG8ADL, CG8ADM-CG8ADN, CG8BWU, CG8DXN-DXT, CG8DZR, CG8DZS, CG8EFM-EFN, CG8FVU, CG8KUX, CG8WER, CG8XDH** und **CG8XHW** auf einen Aktienkorb bestehend aus: 1,0 AIG Aktien (WKN AOX8BZ) und 0,533933 AIG Warrant (WKN A1KFHK).

Frankfurt am Main, im Januar 2011

Citigroup Global Markets Deutschland AG

>> Anpassung von Citi Optionsscheinen/Zertifikaten bezogen auf Aktien

Aufgrund einer Kapitalerhöhung der Commerzbank AG (DE0008032004) mit Bezugsrecht für Aktionäre (Verhältnis 11:10) wurden gemäß Options-/Zertifikatsbedingungen mit Wirkung zum 24.05.2011 alle Citi Optionsscheine/Zertifikate angepasst. Die aktuellen Bezugsverhältnisse, Basispreise, Barrieren bzw. Caps der **W**ertpapier-**K**enn-**N**ummern **CG02D6, CG0T5V-T6G, CG0W9B-W9R, CG1A06, CG1V7R, CG2D62-D66, CG2D71, CG2D77, CG2D82, CG2D85, CG2D92, CG2D94, CG2DA0, CG2J2A, CG2J55, CG2LJ9, CG2LU9, CG2MP8, CG2MQ0-MU2, CG2QS1, CG2VL0, CG2VT7, CG2YW5, CG2YY2, CG2YY5, CG2YZ1-YZ9, CG2ZA0, CG3NKW-NKY, CG3NSH, CG3NU4-NW8, CG3NY2, CG2NY4, CG3R96, CG3R98, CG3R9C-R9L, CG3R9Q-S0C, CG3THY-TJA, CG3UE2-UE5, CG3WK7-WL3, CG3XEC, CG3XXB, CG3YCU, CG3ZVL, CG4BP2, CG4BSJ-BSL, CG4DB1-DB7, CG4DC5-DC7, CG4EBX-EBY, CG4EDQ, CG4FNW-FNZ, CG4GYQ, CG4GZG, CG4HJG-HJH, CG4KNV-KPA, CG4V4B-V4G, CG5F2C, CG5L0C, CG5SQN-SQP, CG5VLJ, CG5ZOY, CG5Z12-Z1J, CG6J2U-J2V, CG6J31, CG6J91, CG6N9K, CG6T59, CG6UFX-UFY, CG6UGE-UGN, CG6ZKG-ZKH, CG7ETZ-EUA, CG7GKQ-GKS, CG7UWH, CG7Y7L-Y7U, CG7YXY-YYE, CG8D29, CG8D2A, CG8D7F, CG8EHT, CG8JTX, CG8MQV, CG8UNP, CG9EPV-EPW, CG9KPZ, CG9MRP-MRU, CG9QCW-QCZ, CG9S51, CG9SRR-SRS, CG9XWG** finden Sie auf unserer Internetseite www.citifirst.com.

Aufgrund eines Aktiensplits der Software AG (DE0005108401) im Verhältnis 1:3 wurden gemäß Optionsbedingungen mit Wirkung zum 13.05.2011 alle Citi Optionsscheine angepasst. Die aktuellen Bezugsverhältnisse, Basispreise bzw. Barrieren der **W**ertpapier-**K**enn-**N**ummern **CG1WOV, CG1W19, CG2YQ9, CG5M9M, CG7A7D** finden Sie auf unserer Internetseite www.citifirst.com.

Frankfurt am Main, im Mai 2011

Citigroup Global Markets Deutschland AG

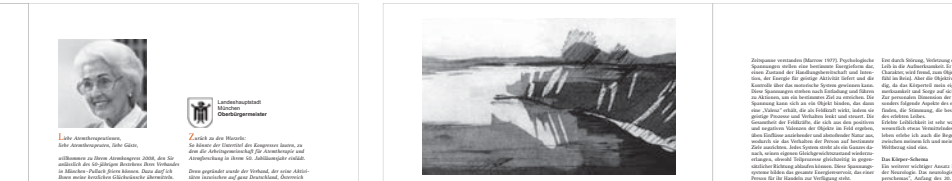
Steinbeis Universität Berlin

Fachbereichs-Folder, LangDIN, 8-seitig

Kunde
Projekt

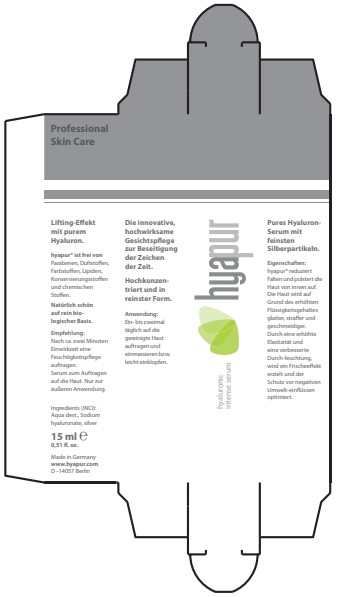
AFA® (Arbeitsgemeinschaft für Atempflege und Atemforschung e.V.), Geschäftsstelle in Berlin

Festschrift anlässlich 50-jährigen Bestehens, DINA4, 84-seitig



Kunde **Hyapur Deutschland GmbH, Berlin**

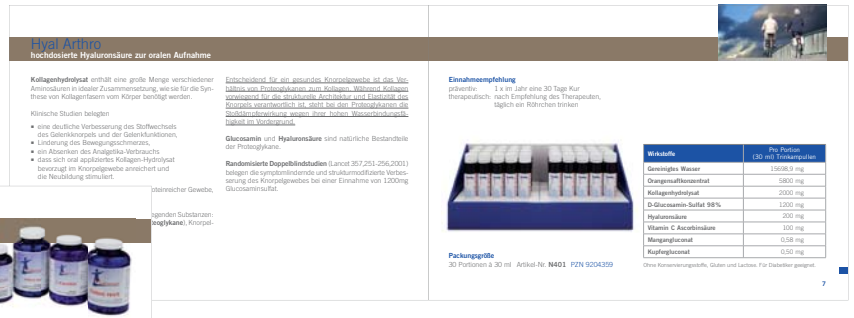
Projekt 50ml-Schachtel und Flaconetikett und hyapur-Imagefolder, 4-seitig | 15ml-Faltschachtel | A2-Plakat | Messestand-Panels mit Theke



Kunde
Projekt

Makomed, Berlin

Produktbroschüre für Fachkreise, DIN A5, 20-seitig | Roll-Up, 85 x 200 cm



Hyal Arthro
hochdosierte Hyaluronsäure zur oralen Aufnahme

Kollagenhydrolysat enthält eine große Menge verschiedener Aminosäuren in idealer Zusammensetzung, wie sie für die Synthese von Kollagenfasern vom Körper benötigt werden.

Klinische Studien belegten

- eine deutliche Verbesserung des Stoffwechsels des Gelenkknorpels und der Gelenkfunktionen,
- Linderung des Bewegungsschmerzes,
- ein Absenken des Analgetika-Verbrauchs
- dass sich oral applikiertes Kollagen-Hydrolysat bevorzugt in Knorpelgewebe anreichert und die Neubildung stimuliert.

Entscheidend für ein gesundes Knorpelgewebe ist das Verhältnis von Proteoglykanen zum Kollagen. Während Kollagen vorwiegend für die strukturelle Architektur und Elastizität des Knorpels verantwortlich ist, steht bei den Proteoglykanen die Stoßdämpferwirkung wegen ihrer hohen Wasserbindungsfähigkeit im Vordergrund.

Glucosamin und **Hyaluronsäure** sind natürliche Bestandteile der Proteoglykane.

Randomisierte Doppelblindstudien (Lancet 357,251-256,2001) belegen die symptomlindernde und strukturmodifizierte Verbesserung des Knorpelgewebes bei einer Einnahme von 1200mg Glucosaminsulfat.

Einnahmeempfehlung
präventiv: 1 x im Jahr eine 30 Tage Kur
therapeutisch: nach Empfehlung des Therapeuten, täglich ein Röhrchen trinken

Packungsgröße
30 Portionen à 30 ml Artikel-Nr. **N401** PZN 9204359

Wirkstoffe	Pro Portion (30 ml) Trinkampullen
Gereinigtes Wasser	15698,9 mg
Orangensaftkonzentrat	5800 mg
Kollagenhydrolysat	2000 mg
D-Glucosamin-Sulfat 98%	1200 mg
Hyaluronsäure	200 mg
Vitamin C Ascorbinsäure	100 mg
Mangangluconat	0,58 mg
Kupfergluconat	0,50 mg

Ohne Konservierungsstoffe, Gluten und Lactose. Für Diabetiker geeignet.

7

Makomed . . .

ist eine Marke der Hyapur Deutschland GmbH, einem international tätigen deutschen Unternehmen mit Sitz in Berlin, welches sich im Bereich der Consumer Health Care auf die Entwicklung und den Vertrieb von orthomolekularen Produkten, Nahrungsergänzungen und diätetischen Lebensmitteln, primär für den Bewegungsapparat des menschlichen Körpers, spezialisiert hat.

Gerade bei der Behandlung von Patienten mit Gelenkschmerzen, arthritischen Gelenken, Polyarthrosen und im Bereich der Arthroseprävention werden mit Makomed-Präparaten ausgezeichnete Ergebnisse erzielt. Des Weiteren können wir neben einer Vielzahl von Patienten in ärztlicher Behandlung, auch Sportler und bekannte Spitzensportler zu unseren Stammkunden zählen. Denn auch im Bereich der Nährstoffgrundversorgung, bei erhöhtem Bedarf, werden unsere Präparate erfolgreich eingesetzt.

Zahlreiche Ärzte, Sportmediziner, Physiotherapeuten und Heilpraktiker konnten sich in der Vergangenheit von der Wirksamkeit unserer Präparate durch die Erfahrungsberichte ihrer Patienten überzeugen und empfehlen deshalb deren Einnahme.

Die Priorität in unserem Handeln liegt in einer höchst möglichen Produktqualität und einer größtmöglichen Kundenzufriedenheit. Um dies zu gewährleisten, bestehen die Präparate aus innovativen Rezepturen, in hohen Wirkstoffkonzentrationen ohne den Einsatz von synthetischen und chemischen Stoffen. Dies fördert eine gute Bioverfügbarkeit und minimiert Kontraindikationen. Alle Makomed-Präparate unterliegen ständigen strengsten Qualitätskontrollen, auch durch unabhängige Institute.

Unsere Präparate werden in Deutschland hergestellt und ausschließlich über unser eigenes Logistikzentrum vertrieben. Alle Präparate haben eine Pharmazentralnummer, welches die Bestellung über Apotheken ebenfalls ermöglicht.

Wir freuen uns, Sie als neuen Geschäftspartner zu begrüßen und stellen Ihnen in dieser Broschüre unsere sechs Präparate vor.

Ihr Makomed-Team

2

Inhalt

Hyal Arthro hochdosierte Hyaluronsäure zur oralen Aufnahme ..... Seite 4 – 7
Arthro revit der Glucosamin-Chondroitin-Komplex ..... Seite 8 – 9
Osteo revit zur Osteoporose-Prophylaxe und -Therapiebegleitung ..... Seite 10 – 11
Brain Balance zur Unterstützung der geistigen und körperlichen Leistungskraft ..... Seite 12 – 15
Basen revit zur Regulierung des Säure-Basen-Haushalts ..... Seite 16 – 17
L-Carnitin zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Stärkung des Immunsystems ..... Seite 18 – 19

3

Basen revit
zur Regulierung des Säure-Basen-Haushalts

Anwendungsgebiete
- Übersäuerung (Azidose)
- Sodbrennen
- begleitend zu Entgiftungstherapien

Essgewohnheiten und durch die Abnahme der Mineralien im Boden immer weniger Basen zugeführt. Durch Bewegungsmangel und zu geringe Flüssigkeitszufuhr wird die Säureausscheidung oftmals behindert.
Ein gesunder Körper scheidet Säuren über Urin, Stuhl, Schweiß sowie über die Atmung aus. Kann der Körper anfallende Säuren nicht ausscheiden, werden diese im Körper deponiert (anfänglich vorwiegend im Bindegewebe). Um die Säuren zu neutralisieren sind Mineralien erforderlich. Bei der Neutralisierung werden gegebenenfalls Knochen, Knorpel, Zähnen und Haaren wichtige Mineralien entzogen bzw. stehen nicht mehr zur Einlagerung zur Verfügung.

Durch eine Ergänzung der Ernährung mit *Basen revit*, einem Kombinationspräparat aus basischen Mineralstoffen und Spurenelementen, wird einer Übersäuerung entgegengewirkt. Der Inhaltsstoff Zeolith ist in der Lage toxische Materialien schon im Darm zu binden und deren Ausscheidung über den Stuhl zu fördern.
Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt kann Krankheiten vorbeugen, Regenerationsprozesse beschleunigen und zu einer besseren Vitalität sowie einem optimalen Leistungsvermögen beitragen.

Einnahmeempfehlung
präventiv: 3 x tgl. 2 Kapseln vor den Mahlzeiten
therapeutisch: falls vom Arzt nicht anders verordnet,
3 x tgl. 2 oder 3 Kapseln vor den Mahlzeiten

Packungsgröße
180 Kapseln Artikel-Nr. **N601** PZN 9204419

Wirkstoffe	pro 6 Kapseln	Reingehalt / 6 Kapseln
Calciumcitrat	2352 mg	498 mg
Magnesiumcitrat	473 mg	38 mg
Yamswurzelextrakt (20% Diosgenin)	420 mg	420 mg
L-Glutamin	63 mg	63 mg
L-Methionin	10,5 mg	10,5 mg
Mangan-Gluconat	8,9 mg	1,02 mg
Vitamin K	45 mg	360 µg
Vitamin D3	12 mg	24 µg

Die Kapseln bestehen aus vegetarischen Rohstoffen.
Ohne Konservierungsstoffe, Gluten und Lactose. Für Diabetiker geeignet.

11

Hyal Arthro
hochdosierte Hyaluronsäure zur oralen Aufnahme

Hyal Arthro –
die Alternative zur Hyaluronsäure-Injektion.

Besonders hervorzuheben sind die hervorragenden Anwendungsergebnisse bei Patienten mit Polyarthrose, gerade im Bereich der Fingergelenksarthrose.

Anwendungsgebiete
- Arthritis (Gelenkentzündungen)
- Gelenkschmerzen (bei einseitiger oder erhöhter Belastung des Bewegungsapparates)
- Arthrose (Knorpelabnutzungen)
- Knorpelerhaltung (Sportler)
- Gelenkstoffgleit

Produktbeschreibung
Die **Hyaluronsäure** ist ein Bestandteil des inneren Zellraums, der besonders in der Synovialflüssigkeit, die die Gelenke schmiert, im Knorpelgewebe, in den Herzklappen, in der Haut, da das Innenohr, in der Dermis, in der Epidermis und in dem Glaskörper der Augen konzentriert ist.

Dabei übernimmt die Hyaluronsäure mehrere Funktionen. Sie kann Platzhalter sein, Feuchtigkeit in enormen Mengen aufnehmen und speichern, Schmierstoff sein, aber auch Transportmedium für Nährstoffe oder Filter gegen Entzündungsmoleküle. Die körpereigene Produktion der Hyaluronsäure sinkt mit zunehmendem Alter.

Eine starke Einschränkung der Lebensqualität kann durch arthritische Beschwerden verursacht werden. Gerade hier ist eine externe Hyaluronsäuresubstitution sehr hilfreich.

Das Glycosaminoglykan (Hyaluronsäure) erhöht als Bestandteil der Synovialflüssigkeit deren Viskosität und hat eine stimulierende Wirkung auf die Knorpelzellen in Bezug auf die Knorpelsynthese und deren Regeneration. Überdies hemmt die Hyaluronsäure die Prostaglandinsynthese und damit die Entzündungsreaktionen. Die spezifisch abgestimmte Kettenlänge der Polysaccharide und die flüssige Form fertifaliere Zustand ermöglicht nach der oralen Aufnahme eine optimale Bioverfügbarkeit für Gelenke, Sehnen und Bänder.

Die Schutzwirkung des **Vitamin C** beruht vor allem auf seiner Funktion als Antioxidans.

Der Mineralstoff **Mangan** erhöht die Wirkung und verbessert die Synthese der Gelenkbausteine. **Kupfer** als Spurenelement ist ein wichtiger Bestandteil des Kollagen und Elastin, welche für die Struktur und Elastizität von Knochen, Knorpel, Bändern, Sehnen, Bindegewebe und Blutgefäßen verantwortlich sind.

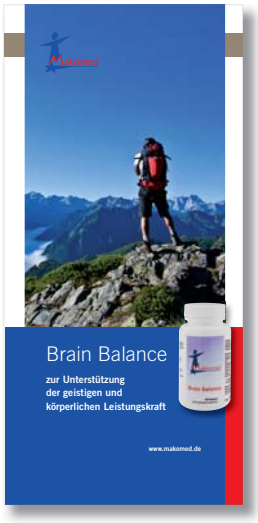
4

5

Kunde
Projekt

Makomed, Berlin

3 Produktbroschüre für Patienten, LangDIN, 6-seitig | Visitenkarte, 2-seitig



Biologische Herstellung

Die Ergebnisse der biologischen Herstellung von Hyal Arthro sind eine sehr gute Verträglichkeit und eine optimale Aufnahme durch den Körper. Da Hyaluronsäure in allen Zellen des menschlichen Körpers vorkommt, sind allergische Reaktionen äußerst selten. Auch unerwünschte Wechselwirkungen mit anderen Präparaten sind nicht bekannt. Neueste biosynthetische Herstellungsverfahren ermöglichen den Verzicht auf Hyaluronsäure tierischen Ursprungs.
Die Hyaluronsäure wird mit Hilfe von Mikroorganismen auf natürlichem Wege hergestellt. Somit ist eine höchstmögliche Produktqualität gewährleistet.

Qualitätsversprechen

Hyal Arthro wird in Deutschland hergestellt und erfüllt die höchsten Qualitätsansprüche. Die Produktion erfolgt unter strengsten Qualitätskontrollen in Reinstoffqualität bester Güte ohne Verwendung von chemischen Zusätzen wie zum Beispiel Konservierungsstoffen, Stabilisatoren oder Tennnmitteln. **Hyal Arthro** ist für Diabetiker geeignet.

Empfehlung

Hyal Arthro sollte als 30-Tage-Kur angewendet werden. Zur Optimierung der Therapieerfolge ist eine anschließende Einnahme von Glucosamin in Verbindung mit Chondroitin ratsam.
Makomed Arthro revit enthält die ideale Kombination dieser Wirkstoffe.
Um eine ausreichende Nährstoffversorgung der Gelenke zu gewährleisten, sollte **Hyal Arthro** bei Bedarf auch präventiv eingenommen werden.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

Hyal Arthro fördert die Regeneration der Gelenkknorpel, unterstützt den Aufbau von Gelenkflüssigkeit und aktiviert die Selbstheilungsprozesse in den Gelenken. Die Funktion und Beweglichkeit der Gelenke kann verbessert und das Schmerzempfinden gelindert werden.

Nährwerttabelle / Inhaltsstoffe	pro Tagesportion (30ml)
Brennwert	25 kcal / 107 kJ
Eiweiß	2,2 g
Kohlenhydrate	3,9 g
Fett	0,1 g
Kollagenhydrolysat	2000 mg
D-Glucosamin-Sulfat	1200 mg
Hyaluronsäure	200 mg
Vitamin C	100 mg
Mangan	66,7 µg
Kupfer	70 µg

Packungsgröße
30 Portionen à 30 ml Artikel-Nr. **N401** PZN 9204359

In Apotheken oder direkt bei **Makomed** mittels oben angegebener Pharmazentralnummer (PZN) bestellbar.

Makomed ist eine Marke der
Hyapur Deutschland GmbH
Suarezstraße 26 | 14057 Berlin
Auftragsannahme und Logistik
Tel. +49 (0) 30 - 30 111 85 - 11
Fax +49 (0) 30 - 30 111 85 - 25
info@makomed.de

Martin Kothe
Tel. +49 (0) 30 - 30 111 85 - 11
Fax +49 (0) 30 - 30 111 85 - 25
Mobil +49 (0) 176 - 61 59 22 78
Suarezstraße 26
14057 Berlin
martin.kothe@makomed.de www.makomed.de

MAKOMED IST EINE MARKE DER HYAPUR DEUTSCHLAND GMBH

Hyal Arthro

ist die optimale Vitalstoff-Hyaluronsäure-Kombination zur Unterstützung einer ärztlichen Therapie bei Arthrose.

Arthrose ist Gelenkverschleiß. In Deutschland leiden bis zu 15 Millionen Menschen an Gelenkschmerzen bzw. an Arthrose. Weltweit ist es die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, da grundsätzlich alle Gelenke erkranken können. Meist sind Knie-, Hüft-, Schulter-, Ellenbogen-, Fingergelenke und die Wirbelsäule betroffen.

Die Ursachen sind individuell verschieden und können nicht pauschalisiert werden. Die häufigsten Gründe für eine Erkrankung sind Verletzungen, Fehlstellungen, extrem einseitige Gelenkbelastung, Bewegungsmangel, Übergewicht und Stoffwechselerkrankungen.
Am Anfang macht sich Arthrose oft nur durch gelegentliche Schmerzen oder den so genannten Anlaufschmerz bemerkbar. Durch andauernde Fehl- und Überbelastungen der Gelenke oder das Ungleichgewicht von Gelenkknorpelabbau und Gelenkknorpelregeneration kann es zu leichten bis schweren Schäden am Gelenk kommen.

Bei wiederkehrenden Gelenkbeschwerden sollte ein Facharzt konsultiert werden, um die Ursachen abklären zu lassen. Wird Arthrose diagnostiziert, ist neben der ärztlichen Therapie ein eigenverantwortliches Mitwirken durch den Patienten von großer Bedeutung.

Hyal Arthro ist ein wichtiger Baustein in einem ganzheitlichen Arthrosetherapiekonzept.

Da sich im Gelenkknorpelgewebe wie in den Gelenkzwischenräumen keine Blutgefäße befinden, erfolgt der Nährstoffaustausch durch hydraulische Vorgänge der Gelenkflüssigkeit.

Durch Bewegung werden die Gelenke mit Nährstoffen versorgt und von Stoffwechselschlacken befreit. Dies geschieht, indem der Gelenkknorpel bei Belastung wie ein Schwamm ausgepresst wird und dadurch die Schlacken ausspült. Bei Entlastung wird dann neue nährstoffreiche Gelenkflüssigkeit eingesaugt. Dieser regelmäßige Wechsel zwischen Be- und Entlastung ist die Voraussetzung für die Gesunderhaltung des Gelenkknorpels. Ohne Bewegung würden die Gelenkknorpel „verhungern"!

Hyal Arthro enthält die einzigartige Kombination aus den gelenkspezifischen Nährstoffen: hochdosierte Hyaluronsäure und Kollagen mit der Gelenkknorpelgrundsubstanz Glucosamin.

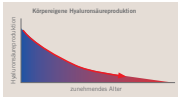
Durch die Einnahme von **Hyal Arthro** wird die persönliche Nährstoffversorgung so ergänzt, dass die zur Knorpelregeneration unterstützenden Mikronährstoffe in ausreichender Menge vorhanden sind.

Die wichtigsten dieser Mikronährstoffe sind:
- Hyaluronsäure
- D-Glucosaminsulfat
- Kollagenhydrolysat

Hyaluronsäure erhöht die Viskosität der Gelenkflüssigkeit, reduziert somit die Reibung der Gelenkknorpel, verstärkt die „Stoßdämpferfunktion", wirkt Entzündungen entgegen und hat eine stimulierende Wirkung auf die Gelenkknorpelzellen. In der Medizin wird Hyaluronsäure seit vielen Jahren angewandt. Die Bildung neuer Zellen zu aktivieren ist einer der Hauptgründe für deren Einsatz. Insbesondere

nach Operationen und bei regenerativer und präventiver Behandlung von arthrotischen Gelenken werden hervorragende Ergebnisse erzielt. Die Einnahme von **Hyal Arthro** stellt eine echte Alternative bzw. Ergänzung zur Hyaluronsäureinjektion dar.

D-Glucosamin beeinflusst die Regulierung des Gleichgewichtes von Gelenkknorpelaufbau und Gelenkknorpelabbau. Es hat eine schmerz- und entzündungshemmende Wirkung. Medizinische Studien belegen diese Symptomlinderung sowie eine strukturmodifizierte Verbesserung des Gelenkknorpelgewebes bei einer täglichen Einnahme von 1200 mg Glucosaminsulfat.



Kollagen ist ein faserförmiges Strukturprotein, das den Hauptanteil des Bindegewebes ausmacht. Im Gelenkknorpel bildet Kollagen die Stützsubstanz und sorgt für seine Stabilität und Zugfestigkeit. Medizinische Studien belegen eine deutliche Verbesserung des Stoffwechsels der Gelenkknorpel und der Gelenkfunktionen.

Arthro revit

ist die optimale Glucosamin-Chondroitin-Kombination zur Unterstützung einer ärztlichen Therapie bei Gelenkschmerzen und Arthrose.

Arthrose ist Gelenkverschleiß. In Deutschland leiden bis zu 15 Millionen Menschen an Gelenkschmerzen bzw. an Arthrose. Weltweit ist es die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, da grundsätzlich alle Gelenke erkranken können. Meist sind Knie-, Hüft-, Schulter-, Ellenbogen-, Fingergelenke und die Wirbelsäule betroffen.

Die Ursachen sind individuell verschieden und können nicht pauschalisiert werden. Die häufigsten Gründe für eine Erkrankung sind Verletzungen, Fehlstellungen, extrem einseitige Gelenkbelastung, Bewegungsmangel, Übergewicht und Stoffwechselerkrankungen.
Am Anfang macht sich Arthrose oft nur durch gelegentliche Schmerzen oder den so genannten Anlaufschmerz bemerkbar. Durch andauernde Fehl- und Überbelastungen der Gelenke oder das Ungleichgewicht von Gelenkknorpelabbau und Gelenkknorpelregeneration kann es zu leichten bis schweren Schäden am Gelenk kommen.

Bei wiederkehrenden Gelenkbeschwerden sollte ein Facharzt konsultiert werden, um die Ursachen abklären zu lassen. Wird Arthrose diagnostiziert, ist neben der ärztlichen Therapie ein eigenverantwortliches Mitwirken durch den Patienten von großer Bedeutung.

Arthro revit ist ein wichtiger Baustein in einem ganzheitlichen Arthrosetherapiekonzept.

Glucosamin- und Chondroitinsulfat sind zwei wesentliche natürliche Bausteine unserer Gelenkknorpel und Bandscheiben.

Mit zunehmendem Alter treten häufig Mangelerscheinungen bei der Nährstoffversorgung der Gelenkknorpel auf. Oft ist die Abnutzung größer als die Regenerationsfähigkeit.

Arthro revit enthält die einzigartige Kombination der Gelenkknorpelgrundsubstanzen Glucosamin und Chondroitin mit den gelenkspezifischen Nährstoffen Silizium, L-Methionin, Mangan und Selen.

Durch die Einnahme von **Arthro revit** wird die persönliche Nährstoffversorgung so ergänzt, dass die zur Gelenkknorpelversorgung notwendigen Mikronährstoffe in ausreichender Menge vorhanden sind.

Diese Mikronährstoffe sind:
- D-Glucosaminsulfat
- Chondroitinsulfat
- Silizium
- Ingwerextrakt
- MSM (Methyl-Sulfonyl-Methan)
- L-Methionin
- Mangan
- Selen

Glucosamin ist in der Lage, die abbauenden Vorgänge im Gelenk zu stoppen. Das heißt, knorpelzerstörende Enzyme werden blockiert, der Anteil an „Gelenkschmiere" wird erhöht, der Gelenkknorpel vor Abrieb geschützt und seine Strukturqualität verbessert. Es hat eine schmerz- und entzündungshemmende Wirkung. Medizinische Studien belegen die symptomlindernde und strukturmodifizierte Verbesserung des Knorpelgewebes bei einer täglichen Einnahme. Ein zu niedriger Glucosaminspiegel kann für das Auftreten von Arthrose verantwortlich sein.

Chondroitin ist der „Wassermagnet" in der Zelle. Es zieht nicht nur die Flüssigkeit an, sondern hält sie auch in Molekülen fest und dient dadurch als weicher Schockabsorber. Weiterhin trägt es die Nährstoffe in die Gelenkknorpel, was besonders wichtig ist, wenn man bedenkt, dass diese keinerlei Blutversorgung erhalten und nur durch diesen Flüssigkeitsaustausch versorgt werden! Ist der Knorpel unterversorgt, wird er trocken, dünn und anfällig für Verletzungen.

Silizium ist ein wichtiges Strukturelement für Knorpel, knochenbildende Zellen, Haut und Bindegewebe.

L-Methionin ist eine schwefelhaltige Aminosäure. In unseren Gelenken wirkt L-Methionin entzündungshemmend, schmerzlindernd und regt die Knorpelzellen zur Bildung von Knorpelgewebe an. L-Methionin ist ein wichtiger organischer Schwefelspender.

Ingwer wurde schon im Mittelalter bei Gelenkserkrankungen empfohlen. In Studien konnte belegt werden, dass Ingwer die Schmerzintensität bei Gelenkserkrankungen positiv beeinflussen kann. Es wird angenommen, dass hauptsächlich die Ingwerscharfstoffe Entzündungen lindern und beruhigen. Ingwer ist ein starkes Antioxidans, minimiert somit freie Radikale, stärkt das Immunsystem und kann die Entstehung von Entzündungsbotenstoffen hemmen.

MSM ist eine im Körper vorkommende Schwefelverbindung, welche unter anderem Entzündungen sowie Schmerzen minimiert und freie Radikale unschädlich machen kann.

Mangan erhöht die Wirkung von Glucosamin und Chondroitinsulfat. Es ist wichtig für die Synthese von Knorpelkomponenten und wirkt als Antioxidans.
Manganmangel wird oft nicht bemerkt, dieser allein kann jedoch bereits zu Arthrose führen. (Manganreiche Lebensmittel sind Nüsse, Bohnen, Hafer und getrocknete Pflaniche.)

Brain Balance

unterstützt den Körper mit komplexen Stoffen, die die geistige und körperliche Leistungskraft des Menschen positiv beeinflussen können.

Brain Balance enthält:
Rhodiola rosea – eine alpine Pflanze, die in den Hochgebirgsregionen Europas und Asiens wächst und als Rosenwurz bzw. Goldwurz bekannt ist. Die wichtigsten Inhaltsstoffe der Pflanze sind Flavonoide und Phenylpropanoide; hier ist besonders Rosavin hervorzuheben.
In verschiedenen Studien konnten die regulierenden und leistungssteigernden Eigenschaften belegt werden. Russische Wissenschaftler haben Rhodiola rosea als Adaptogen eingestuft, da sie den so genannten **„Zustand des erhöhten unspezifischen Widerstandes"** herbeiführt. Unabhängig davon, ob das Immunsystem überschießend reagiert oder zu schwach ist, Adaptogene wirken immer regulierend und stärkend bei verschiedensten Stressfaktoren.

➤ *Bei Stress beruhigen Adaptogene, ohne Tranquilizer zu sein, und bei mentaler oder physischer Erschöpfung regen sie an, ohne Aufputschmittel zu sein.*
Das Immunsystem wird gestärkt, die Ausdauer erhöht und die Sinne werden geschärft.

Griffonia simplicifolia (afrikanische Schwarzbohne)
Die afrikanische Schwarzbohne ist eine der wenigen Pflanzen, die reich an der natürlichen Serotoninvorstufe 5-Hydroxytryptophan (5-HTP) ist.
Griffonia kann dazu beitragen, dass körperliche und seelische Stresszustände besser verarbeitet werden.
Laut Erfahrungen der Volksheilkunde werden Erscheinungen wie „Winterdepressionen" und Ähnliches stark abgeschwächt oder besser bewältigt. Es erfolgt eine allgemeine Stärkung des Körpers. Besonders hervorzuheben ist die bessere Verarbeitung von nervlichem Stress.

Hesperidin und Citrusbioflavonoide
Citrusbioflavonoide ist ein Sammelbegriff für verschiedene Arten von Flavonoiden, die in Citrusfrüchten, vorwiegend in den Schalen, vorkommen. Zu den Citrusbioflavonoiden gehört auch Hesperidin. Seit langem ist die positive Wirkung von Bioflavonoiden, u.a. von Hesperidin, auf das Immunsystem, das Herz-Kreislauf-System und die Durchblutung bekannt.

B-Vitamine
sind als Co-Enzyme an einer Reihe von wichtigen Enzymreaktionen beteiligt, z.B. im Energiestoffwechsel, im Hormonhaushalt, der Immunfunktion und der Funktion des Nervensystems.
Sie gelten allgemein als Nervennahrung. Eine der Funktionen ist der Oxidationsschutz der fetthaltigen Nervenummantelungen.

Ein Mangel an B-Vitaminen ist nach wie vor weit verbreitet. Selbst die Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) werden oft nicht erreicht. Die DGE-Empfehlungen sind so konzipiert, das die ausreichende Versorgung mit Folsäure und den B-Vitaminen B6 und B12 reduziert darüber hinaus das kardiovaskuläre Risiko durch die Senkung des Stoffwechselprodukites Homocystein – einem unabhängigen kardiovaskulären Risikofaktor.

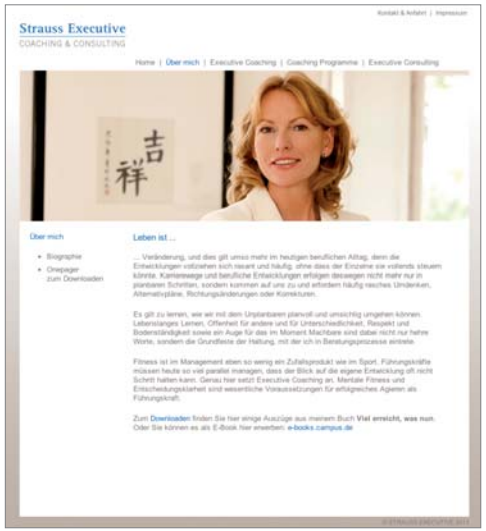
Folgende Faktoren können den Vitamin B-Gehalt im Körper minimieren:

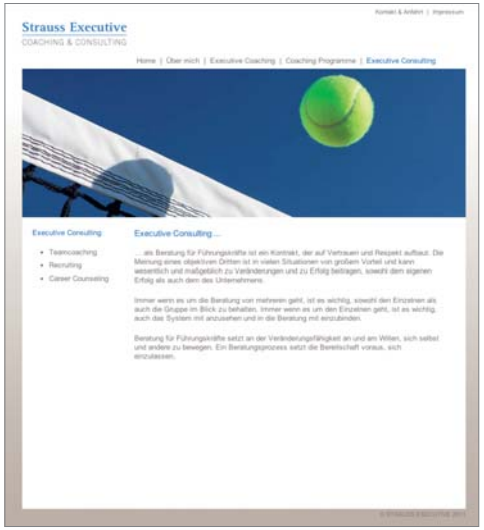
- die industrielle Veredelung und Konservierung der Lebensmittel, z.B. durch das Entfernen der Schalen und Keimlinge in Reis und Getreide, lange Lagerung, Hitze
- gestörte Darmflora
- erhöhter mentaler und körperlicher Stress
- Einnahme von Medikamenten
- erhöhter Verzehr von Genussmitteln (Alkohol und Nikotin)
- Verzehr von Lebensmitteln mit sehr hohem Zuckergehalt

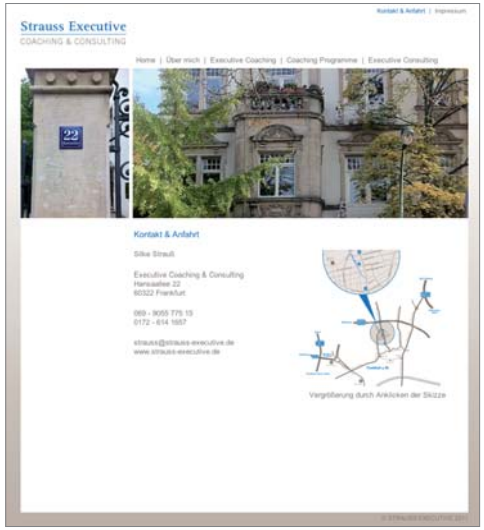
In vielen Fällen kann mit einer Vitamin-B-Substitution das Allgemeinbefinden verbessert werden.

In Kombination wirken sie entzündungshemmend und antioxidativ. Insbesondere Folsäure nimmt eine prädestinierte Stellung ein. Folsäure ist ein Vitamin der B-Gruppe und maßgeblich an der Zellteilung und an Wachstumsprozessen beteiligt. Eine ausreichende Versorgung mit Folsäure und den B-Vitaminen B6 und B12 reduziert darüber hinaus das kardiovaskuläre Risiko durch die Senkung des Stoffwechselprodukites Homocystein – einem unabhängigen kardiovaskulären Risikofaktor.

Kunde **Strauss Executive, Frankfurt**
Projekt Corporate Design | Web-Design



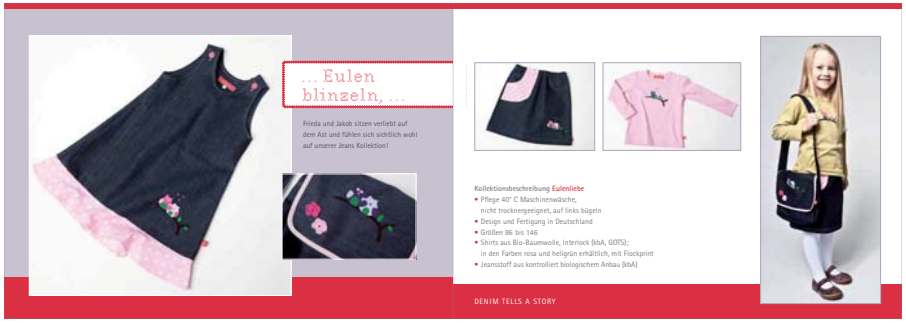




Kunde
Projekt

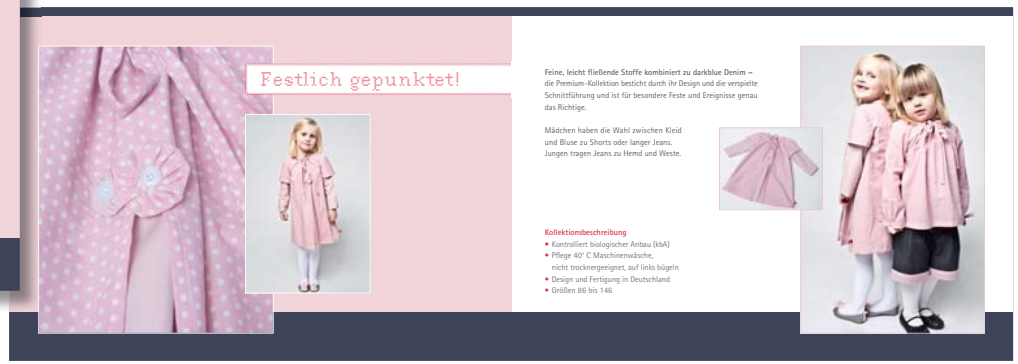
Anton Emma Kindermoden, Altenstadt

Sommerkollektion-Katalog, DINA5 quer, 16-seitig | Denim und Longsleeve-Katalog, DINA5 quer, 16-seitig



Kunde **Anton Emma Kindermoden, Altenstadt**

Projekt Kollektions-Postkarten, DINA6, 2-seitig und 4-Seiter DINA5-quer | Roll-Up

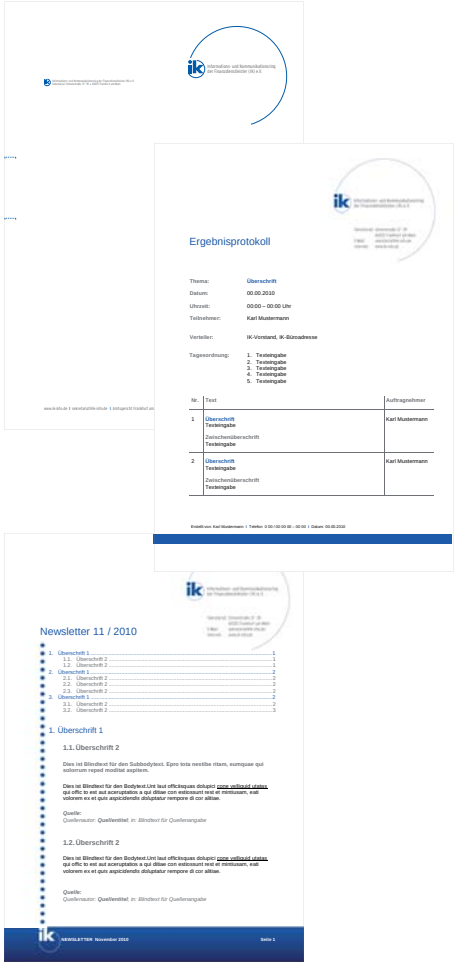


Kunde
Projekt

ik • Information- und Kommunikationsring der Finanzdienstleister (IK) e.V., Frankfurt am Main

Logo-Relaunche | Mindflyer, DINA4, 2-seitig | Diverse Officevorlagen | ik-Symposium 2012-Folder, LangDIN, 6-seitig

Informations- und Kommunikationsring
der Finanzdienstleister (IK) e.V.



Kunde
Projekt

Business Development Dieter Konwiarz, Königstein
Corporate Design | Imageflyer, LangDIN, 6-seitig

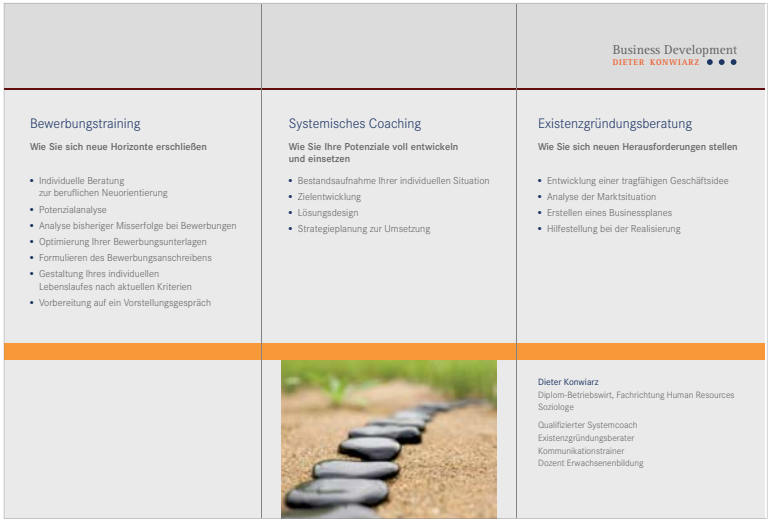
Business Development
DIETER KONWIARZ

Business Development
DIETER KONWIARZ

Dieter Konwiarz
Dipl.-Betriebswirt

Am Erdbeerstein 16
61462 Königstein im Taunus
E-Mail info@konwiarz.de

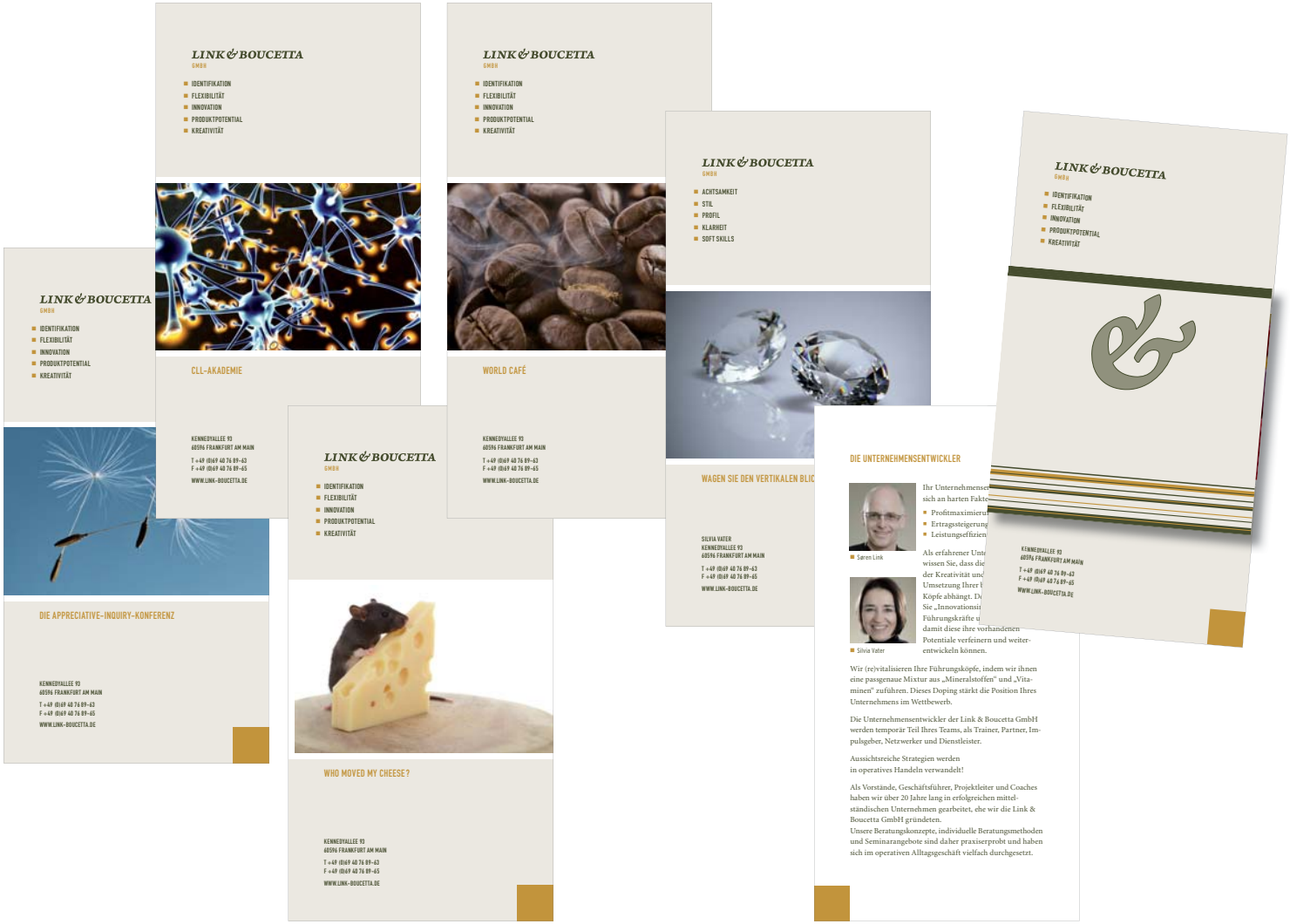
Telefon 06174 9358-940
Fax 06174 9358-941
Mobil 0173 93 222 23
www.konwiarz.de



Meisje Pullmann
Yoga-Flyer

Kunde **Link & Boucetta GmbH, Frankfurt**

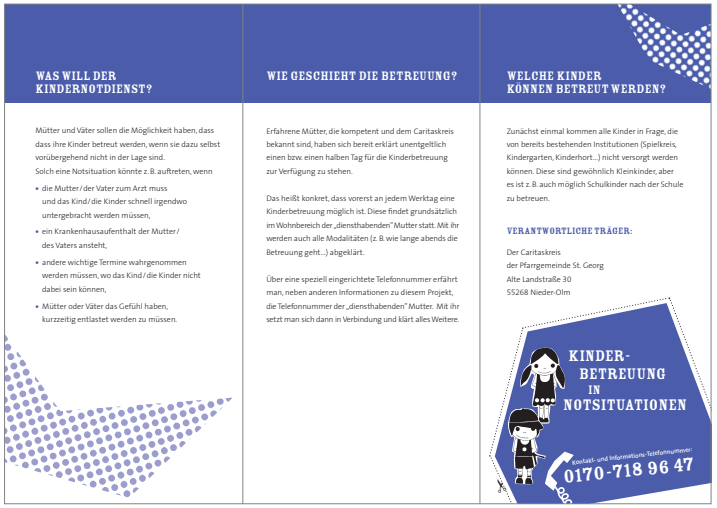
Projekt 6 Imageflyer, LangDIN, 2-seitig mit Banderole | Roll-Up



Kunde
Projekt

Caritaskreis der Pfarrgemeinde St. Georg, Nieder-Olm
Kinderbetreuung in Notsituationen-Flyer/Plakat, LangDIN, 6-seitig

Katholisches Bildungswerk Mainz-Stadt & Ev. Erwachsenbildung Mainz
Sonntagskino Film und Imbiß, Plakat DINA3 und Flyer, DINA6, 4-seitig



WAS WILL DER KINDERNOTDIENST?

Mütter und Väter sollen die Möglichkeit haben, dass dass ihre Kinder betreut werden, wenn sie dazu selbst vorübergehend nicht in der Lage sind.
Solch eine Notsituation könnte z. B. auftreten, wenn

- die Mutter/der Vater zum Arzt muss und das Kind/die Kinder schnell irgendwo untergebracht werden müssen,
- ein Krankenhausaufenthalt der Mutter/des Vaters ansteht,
- andere wichtige Termine wahrgenommen werden müssen, wo das Kind/die Kinder nicht dabei sein können,
- Mütter oder Väter das Gefühl haben, kurzzeitig entlastet werden zu müssen.

WIE GESCHIEHT DIE BETREUUNG?

Erfahrene Mütter, die kompetent und dem Caritaskreis bekannt sind, haben sich bereit erklärt unentgeltlich einen bzw. einen halben Tag für die Kinderbetreuung zur Verfügung zu stehen.

Das heißt konkret, dass vorerst an jedem Werktag eine Kinderbetreuung möglich ist. Diese findet grundsätzlich im Wohnbereich der „diensthabenden" Mutter statt. Mit ihr werden auch alle Modalitäten (z. B. wie lange abends die Betreuung geht...) abgeklärt.

Über eine speziell eingerichtete Telefonnummer erfährt man, neben anderen Informationen zu diesem Projekt, die Telefonnummer der „diensthabenden" Mutter. Mit ihr setzt man sich dann in Verbindung und klärt alles Weitere.

WELCHE KINDER KÖNNEN BETREUT WERDEN?

Zunächst einmal kommen alle Kinder in Frage, die von bereits bestehenden Institutionen (Spielkreis, Kindergarten, Kinderhort...) nicht versorgt werden können. Diese sind gewöhnlich Kleinkinder, aber es ist z. B. auch möglich Schulkinder nach der Schule zu betreuen.

VERANTWORTLICHE TRÄGER:

Der Caritaskreis
der Pfarrgemeinde St. Georg
Alte Landstraße 30
55268 Nieder-Olm

KINDER-
BETREUUNG
IN
NOTSITUATIONEN

Kontakt- und Informations-Telefonnummer:
0170-718 96 47

Sonntagskino
Film und Imbiß

zeigt Filme auch für den „zweiten Blick"
bietet Imbiß und Gespräche an
ermöglicht Kino mit Kommunikation
macht Kino jenseits von mainstream und TV-Sessel
geht auf Entdeckungsreise
schaut tiefer
fragt nach dem Wesentlichem
hält Spiegel vor
lädt zum Nach-denken und Diskutieren ein
unterbricht den Alltag wie der Sonntag die Woche

16. Oktober 2011	**Lourdes** A/F/D 2009; Regie: Jessica Hausner
13. November 2011	**Marias letzte Reise** D 2004; Regie: Rainer Kaufmann
04. Dezember 2011	**Mary – This is my blood** I/F/USA 2005; Regie: Abel Ferrara
15. Januar 2012	**Ein Leben für ein Leben – Adam Resurrected** D/USA/Israel 2008; Regie: Paul Schrader

Haus am Dom, Liebfrauenplatz, Beginn 17.00 Uhr
€ 9,- inkl. Imbiß; ermäßigt € 7,-

Veranstalter:
Evangelische Erwachsenenbildung Mainz, Isa Mann – Tel.: 96 00 421
Katholisches Bildungswerk Mainz-Stadt, Johannes Kohl – Tel.: 253-289
Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.

Sonntagskino
Film und Imbiß

zeigt Filme auch für den „zweiten Blick"
bietet Imbiß und Gespräche an
ermöglicht Kino mit Kommunikation
macht Kino jenseits von mainstream und TV-Sessel
geht auf Entdeckungsreise
schaut tiefer
fragt nach dem Wesentlichem
hält Spiegel vor
lädt zum Nach-denken und Diskutieren ein
unterbricht den Alltag wie der Sonntag die Woche

16. Oktober 2011 **Lourdes** A/F/D 2009; Regie: Jessica Hausner
13. November 2011 **Marias letzte Reise** D 2004; Regie: Rainer Kaufmann
04. Dezember 2011 **Mary – This is my blood** I/F/USA 2005; Regie: Abel Ferrara
15. Januar 2012 **Ein Leben für ein Leben – Adam Resurrected** D/USA/Israel 2008; Regie: Paul Schrader

Haus am Dom, Liebfrauenplatz, Beginn 17.00 Uhr
€ 9,- inkl. Imbiß; ermäßigt € 7,-

Veranstalter:
Evangelische Erwachsenenbildung Mainz, Isa Mann – Tel.: 96 00 421
Kath. Bildungswerk Mainz-Stadt, Johannes Kohl – Tel.: 253-289
Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.

Ein Leben für ein Leben – Adam Resurrected
D/USA/Israel, 2008; Regie: Paul Schrader

Ein Sanatorium in der israelischen Wüste. Adam ist Star-Patient, eine Art Retter-Figur für die Mitpatienten. Er zieht Showmummern ab, hat eine Affäre mit der Oberschwester, die Ärzte lassen ihn gewähren: „Vielleicht können sich die Patienten ja untereinander besser helfen?" Zwanzig Jahre zuvor hat Adam das Vernichtungslager der Nazis nur überlebt, weil der Lagerkommandant den gefeierten Clown für „Trost und Unterhaltung" beanspruchte und wie einen Hund hielt. In der Klinik taucht nun ein Junge auf, der bellt, knurrt und angekettet werden muss. Er hält sich für einen Hund. Adam ist der Einzige, der Kontakt zu ihm findet, aufrechten Gang und menschliche Sprache vermittelt. Virtuoses Drama, angesichts des unfassbaren Grauens mit bisweilen bizarr-grotesken Motiven. Und wieder die Frage, wie nach Auschwitz Glaube – sei es an Gott, sei es an die Menschen – möglich sein kann.

Lourdes
A/F/D 2009; Regie: Jessica Hausner

Für die gelähmte Christine ist Lourdes ein Ferienziel, das sie dank der Malteser gut erreichen kann. So kommt sie an den Ort, wo sich die Muttergottes 1858 einem jungen Mädchen offenbart haben soll, wo man als Behinderte von wohltätigen Freiwilligen betreut wird, wo die Souvenirläden mit Marienfigürchen vollgestopft sind und die Jungfrauenstatuen blaue Neonheiligenscheine tragen. Hier warten viele auf ein Wunder: Da ist die Mutter, die mit ihrer schwerkranken Tochter kommt; die junge Betreuerin, für die die Pilgerreise in erster Linie Flirtgelegenheit und Kontaktbörse ist ... tatsächlich wird das Wunder eintreten. Es trifft ausgerechnet die gelähmte Christine, die eigentlich nur zu einer Art Beschäftigungstherapie an den Wallfahrtsort gereist ist. Venedig 2009: SIGNIS- und Brian-Preis

Marias letzte Reise
D 2004; Regie: Rainer Kaufmann

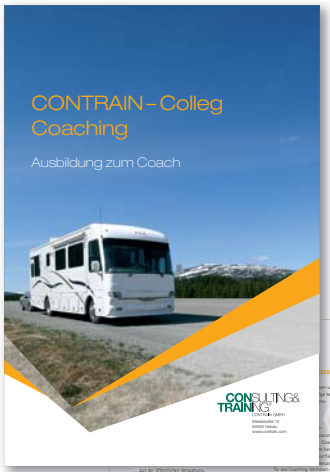
Ich muss ja irgendwann anfangen mit dem Aufhören!" ... sagt sich die resolute Bäuerin Maria und beschließt, dass sie die Schnauze voll hat: Vom Herumliegen in der Klinik, von der Chemotherapie, vom Warten auf den Tod. Die krebskranke Frau will nach Hause und bewusst Abschied nehmen von ihren Blumen und Obstbäumen, von ihren Büchern ... Kränkelnd Dr. Oasenhahn hält das für absolut unvernünftig, schickt aber Schwester Andrea mit. Die soll die störrische Frau überzeugen, dass das Krankenhaus ein besserer Ort für ihre letzten Tage wäre. Ein Plan, der misslingt. So nehmen sie schließlich gemeinsam die Vorbereitungen für Marias letzte Reise in die Hand: noch einmal auf den Berg hinauf, den Sohn Hans wiedersehen, einen alten Verehrer treffen ...
Adolf-Grimme-Preis 2006 für Buch, Regie und Darsteller-team

Mary – This is my blood
I/F/USA 2005; Regie: Abel Ferrara

Die Arbeiten an einem Jesus-Film verändern das Leben der Beteiligten: Die Darstellerin der Maria Magdalena ist fasziniert von ihrer Filmfigur und folgt deren Spuren nach Jerusalem – eine spirituelle Reise, der profilierungssüchtige Moderator der US-amerikanischen „Jesus-Show" wird bei der Geburt seines Sohns mit schwersten Komplikationen konfrontiert und erkennt erst jetzt, was Nächstenliebe bedeutet, Die Karriere des zynischen Regisseurs und selbstgefälligen Hauptdarstellers wird durch den erzwungenen Abbruch der Premiere jäh gestört. ... Auf faszinierende Weise gelingt es dem Film, das Unsichtbare, Unhörbare erahnen zu lassen. Göttliches spiegelt sich in der Suche danach, auf dem Pfad der Erkenntnis ebenso wie auf den Irrwegen der Scheinheiligkeit.
Venedig 2005: Silberner Löwe und SIGNIS-Preis

Kunde **Contrain GmbH, Hanau**

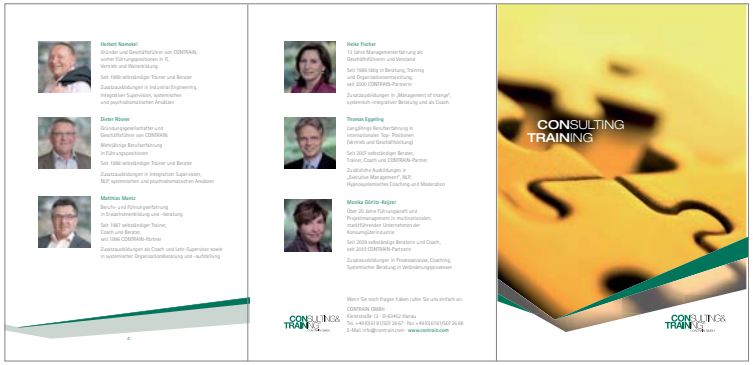
Projekt CONTRAIN-College Prozessbegleitung und Coaching , DINA4-Folder, 6-seitig
CONTRAIN-Colleg Verkaufsleitung, DINA4-Folder, 4-seitig



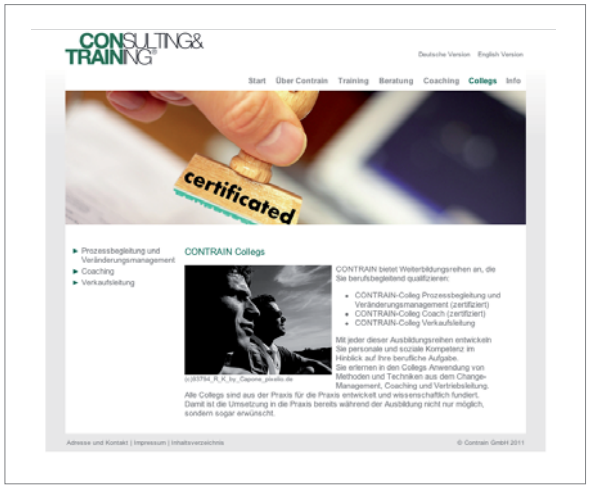
Kunde
Projekt

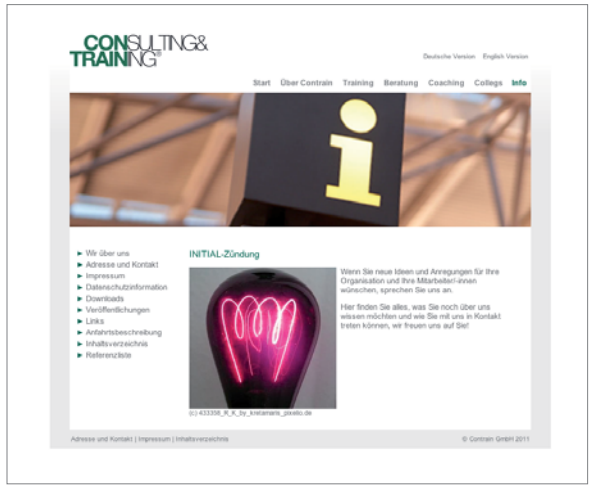
Contrain GmbH, Hanau

Dynamic Facilitation, LangDIN-Folder, 6-seitig mit Anmeldeblatt
Souveränitätstraining, LangDIN-Karte, mit rechteckiger Stanze, 2-seitig
CONTRAIN-Consulting Training, DINA5-Folder, 6-seitig

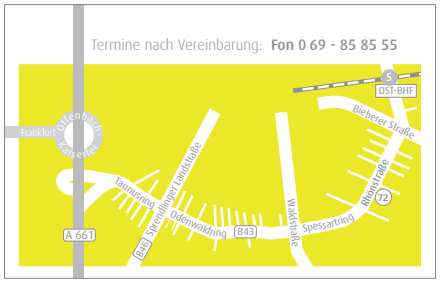


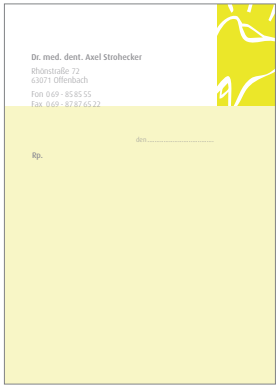
Kunde **Contrain GmbH, Hanau**
Projekt Web-Design

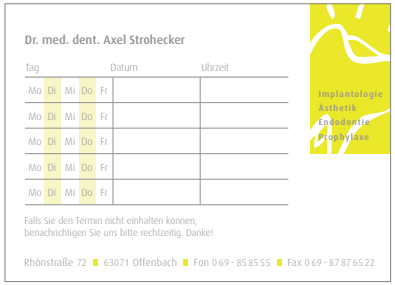




Kunde **Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Axel Strohecker, Offenbach**
Projekt Corporate Design | Praxisausstattung: Visitenkarte, Briefbogen, Kurzmitteilung, Terminblock, Privatrezept, Schild







Kunde **Bürgel aktiv e.V., Offenbach**
Projekt Bürgeler Markt, Großflächenplakat | Plakat, DIN A1 | Flyer, DIN A5

Bürgel aktiv e.V., Offenbach
Weihnachts-Rubbellosaktion,
Plakat, DIN A1 | Rubbellose DIN A7 | Einkaufsgutscheine

Einfach ist die Teilnahme an der Bürgel *aktiv* e.V. Weihnachtspreisverlosung:

1. **Rubbeln Sie** schnell Ihre Christbaumanhänger frei.
2. **Vergleichen Sie** die Bildkombination: Haben Sie 3 x einen Stern frei gerubbelt? Jetzt können Sie Gewinner werden!
3. **Füllen Sie** das Rubbellos aus und werfen es in unseren Briefkasten **„Bürgel aktiv Rubbellos"**, Langstr. 13, 63075 Offenbach a. M. ein oder senden Sie es uns einfach per Post zu.

Die Gewinner je eines Einkaufsgutscheines von 150,– Euro werden an den wöchentlichen Verlosungen am 4.12., 11.12. und 18.12.2011 ermittelt. Eine zweite Gewinnchance haben Sie noch einmal bei der öffentlichen Tombola am 21.12.2011 um 17 Uhr bei vis-à-vis Brandner, Langstr. 29, 63075 Offenbach a. M.

Teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Alle Gewinner werden bis spätestens 30.12.2011 benachrichtigt.

Kunde
Projekt

Bürgel aktiv e.V., Offenbach

Einkaufsführer, Neues Erscheinungsbild, DIN A5, SW–28–seitig | Diverse SW-Anzeigen für den Einkaufsführer

Leben und Einkaufen

DIE ZEITUNG **in Bürgel** MIT LAGEPLAN!

Bürgel aktiv e.V. OKTOBER – JANUAR'12 · 03/2011

B Bioeck Naturkost
Gabriele Vogl
„Naturkost erleben & genießen"

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 13:00, 15:00 – 18:30; Sa 9:00 – 13:00; Mittwoch Nachmittag geschlossen

(BN) Falltorstraße 11
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 85 40 27

Blumen Küchler
Kurt Küchler

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 18:30; Mi 8:00 – 14:00; Sa 8:00 – 14:00; So 10:00 – 12:00

(BK) Arendsstraße 8
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 34 20
E-Mail: info@blumen-kuechler.de

BRANDNER vis-à-vis

- Glas und Porzellan
- Geschenke
- DPD-Paketshop
- Haushaltswaren
- Schlüsseldienst
- Gartenbedarf
- Werkzeuge – Eisenwaren – Mietservice

Mo – Fr 9:00 – 13:00, 15:00 – 18:30; Sa 9:00 – 13:00

(BV) Langstraße 29
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 77 73 23 und
Tel.: 069 / 86 16 27
Fax: 069 / 86 29 35
E-Mail: vis-a-vis@onlinehome.de

Bürgeler Stoffladechen
Claudia Käs

Mo – Sa 9:30 – 12:30
Di + Fr 15:00 – 18:00

(BS) Oberfeldstraße 1
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 00 56 33
Fax: 069 / 86 00 56 35
E-Mail: c_kaes@hotmail.de · Web: www.stofflaedchen-buergel.de

D Der Bäcker Eifler
Shima Bakhtiari

Öffnungszeiten: Mo – Fr 6:00 – 18:30; Sa 6:00 – 16:00; So 8:00 – 16:00

(DE) Langstraße 27
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 00 54 96
Fax: 069 / 86 00 54 96

Wir verkaufen keine Immobilien – sondern ein Zuhause.

immobilien fairmittlung mertens gmbh:
Als erstes der Mensch – und dann der Kunde.

Fotografie Lutz

Warum ich das Gesicht der **IMMO**bilien **FAIR**mittlung bin, werden Sie schnell herausfinden. Als Geschäftsführer von mertens gmbh kümmere ich mich um Ihre ganz persönlichen Wünsche, wenn es um Ihre Wohnung, Ihr Haus oder Ihr Grundstück geht. Das hört mit der Vermietung oder dem Verkauf nicht auf. Ich stehe Ihnen für alle Fragen rund um die Immobilie zur Verfügung. Und da halte ich es mit dem Prinzip: Man begegnet jedem Menschen zweimal. Nicht nur beim ersten Treffen möchte ich meinen Kunden gerade in die Augen gucken können.
Mein Anspruch: Moral vor Geschäft. Das bedeutet, Fairness im Umgang mit den Menschen, denen ich begegne. Und die später vielleicht Kunde werden. Nur so scheint mir langfristiger Erfolg in einem Geschäftsfeld machbar, in dem sich viele schwarze Schafe bewegen. Denn vor dem Verdienst steht der Dienst. Verantwortungsvoller Kundendienst.
Und die Verantwortung ist groß: Der Kauf und auch Verkauf einer Immobilie ist mit die wichtigste Entscheidung, die man im Leben trifft. Für den Käufer eine finanzielle und emotionale Festlegung meist auf viele Jahre und Jahrzehnte. Und für den Verkäufer ist es nicht selten auch das Preisgeben von einem Stück Zuhause.
Deshalb ist es beruhigend, einen zuverlässigen Partner an der Seite zu wissen, der Ihnen unabhängig weiterhilft. Seriosität, Verlässlichkeit, Kompetenz und der Sinn für Ihre Wünsche und Bedürfnisse bestimmen meine tägliche Arbeit.
Profitieren Sie davon. In Bürgel. In Rumpenheim. In Offenbach.
Rufen Sie mich an. Wir überlegen gemeinsam, wie Sie meine Erfahrung für sich nutzen können.

Ihr
Ulrich Mertens

Zur Person:
Geschäftsführer mertens gmbh seit 1995, 55 Jahre
Auszug Berufsstationen:
- Makler LBS Immobilien
- Pressesprecher der Raiffeisenbank Deutschland u.a. Immobilienfonds
- Konzeptioner diverser Werbeagenturen u.a. für Hobby Haus

immobilien **fair**mittlung • mertens gmbh
sternstraße 6 • 63075 offenbach • mertens@immo-fair.com
069-86787017 telefon • 069-86787019 fax • 0179-5959271 mobil

designbüro.mantz
VISUELLE KOMMUNIKATION

GESTALTUNG UND PRODUKTIONSABWICKLUNG VON:

- Logos
- Geschäftsausstattungen
- Flyern
- Anzeigen
- Broschüren
- Websites
- Großflächenplakaten
- Einladungen
- Messeausstattungen
- Werbemitteln

Rumpenheimer Str. 27• 63075 Offenbach • T 069.838 313 38 • www.designbuero-mantz.de

AUTOWOLF
Unser Name steht für …

Kompetenz
- Erfahrung und Qualität seit über 50 Jahren
- gewissenhafte Beratung
- Zuverlässigkeit wörtlich genommen

Service
- maßgeschneiderte Finanzierung
- Versicherungs- und Zulassungsdienst
- technische Betreuung

Vertrauen
- Vertrauenssiegel des ZDK
- offizielles KFZ-Innungsmitglied seit 1967
- eigenes Garantie-Zertifikat
- überzeugte Stammkunden

… prüfen Sie unsere Qualität und unsere Preise.

Spießstraße 4 · 63071 Offenbach
Telefon 069 / 85 31 65
www.auto-wolf-ohg.de

Aktionswochen bei MOTTSCHELLER RAUMAUSSTATTUNG

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Verlegung textiler Beläge, Hartbeläge und Laminate
- Attraktive Nachlässe auf Produkte namhafter Hersteller
- Individuelle, kompetente und unverbindliche Beratung
- Renovierung von Wohnräumen, Büroräumen, Treppenhäusern und Altbauten
- Fachkräfte mit Gesellen- und Meisterbriefen
- Vermittlung und Koordinierung verschiedener Gewerke

Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie einen Termin vor Ort.

Langstraße 38 · 63075 Offenbach
Tel.: 86 00 80 10 · www.mottscheller.de

INSTITUT der ÄSTHETIK

EIN JAHR FÜR DIE SCHÖNHEIT:

2010 eröffneten Fachkosmetikerin **Jotta Liami** und Nageldesignerin **Chiara Bennardo** ihr Kosmetikstudio.

Seitdem sind sie in Offenbach Bürgel eine feste Größe. Wer einmal dort war, kommt meistens wieder, das zeigen die vielen Stammkunden.

- Medizinischer Fußpflege
- Nageldesign
- Kosmetikbehandlung
- Körper-Enthaarung und
- Permanent-Makeup

umfassen das Angebot des Instituts.

Dabei wird auf hochwertige Produkte geachtet. Jotta Liami verwendet und verkauft Pflegeserien von Maria Galland und Charlotte Meentzen.

Wer ein Geschenk sucht, kann wählen zwischen Gutscheinen für Kosmetik oder Fußpflege, Wellnessprodukten oder Accessoires wie Modeschmuck, Taschen und Portmonees.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INSTITUT der ÄSTHETIK
Langstraße 41 | 63075 Offenbach a. M. | Tel. 069.86 00 41 85

Main Turm
Roland Lösel

Öffnungszeiten April – September:
Mo. – Fr. 15.00 – 20.00 Uhr
Sa. 11.00 – 21.00 Uhr
So./Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

mainturm@arcor.de · www.mainturm.de

(MT) Schiffsanlegestelle
OF-Bürgel
63075 Offenbach
Tel.: 0 163 / 57 87 419

M

Metzgerei Hildenbrand
Martin Hildenbrand

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7:30 – 12:00, 15:00 – 18:00; Sa 7:00 – 12:30; Mittwoch Nachmittag geschlossen

(MH) Langstraße 17
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 16 06

Möbel Maith
Roland Maith

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:30 – 13:00, 14:30 – 19:00; Sa 9:00 – 14:00
Termine nach Vereinbarung

E-Mail: webmaster@moebel-maith.de · Web: www.moebel-maith.de

(MM) Strackgasse 21
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 11 20
Fax: 069 / 86 63 68

Nähnadel
Manuela Winter

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 13:00, 15:00 – 18:30; Mi + Sa 9:00 – 13:00

(NW) Schönbornstraße 11
63075 Offenbach
Tel.: 069 / 86 00 98 80

N

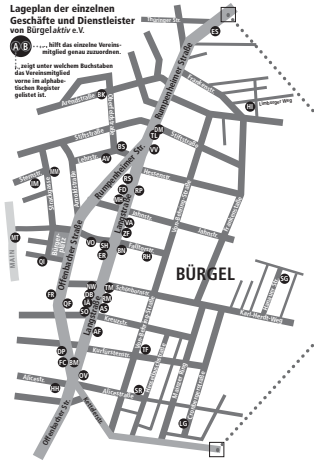
Offenbacher Volksbank - wir beraten Sie auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.

Offenbacher Straße 34 (OV)
63075 Offenbach
Telefon 069 8206-12740

O

Lageplan der einzelnen Geschäfte und Dienstleister von Bürgel aktiv e.V.

A/B: „… hilft das einzelne Vereinsmitglied genau zuzuordnen.
„… zeigt unter welchem Buchstaben das Vereinsmitglied vorne im alphabetischen Register gelistet ist.



REISE AGENTUR Stephanie Schmidt
ERLEBNIS-REISEN 2012

AUSSERGEWÖHNLICH

- Frühjahr-Rundreise in Cornwall

Wellfit® Special Week
6. – 13. März 2012 im ROBINSON® Club Agadir
DZ 1.143,- €
EZ 1.168,- €
All Inclusive mit Flug

- Herbst - Kulinarische Woche in Apulien

WELTERFAHRUNG & KOMPETENZ

Weitere Infos:
Alicestr. 46 | 63075 Offenbach | **NEU!** ▶ Tel. 069.867 11 556 | www.reiseberatung-offenbach.de

REISE AGENTUR Stephanie Schmidt

WELTWEIT
Wellnessreisen
Wanderreisen Gourmetreisen
Abenteuerreisen Hochzeitsreisen
Traumreisen
Schiffsreisen und Sportreisen
Gruppenreisen
individuell geplant und ausgearbeitet!

Alicestr. 46 I 63075 Offenbach a.M. I T 069.698 626 684 I www.reiseberatung-offenbach.de
Fotoreise von Thilo Ziff - World of 1.0

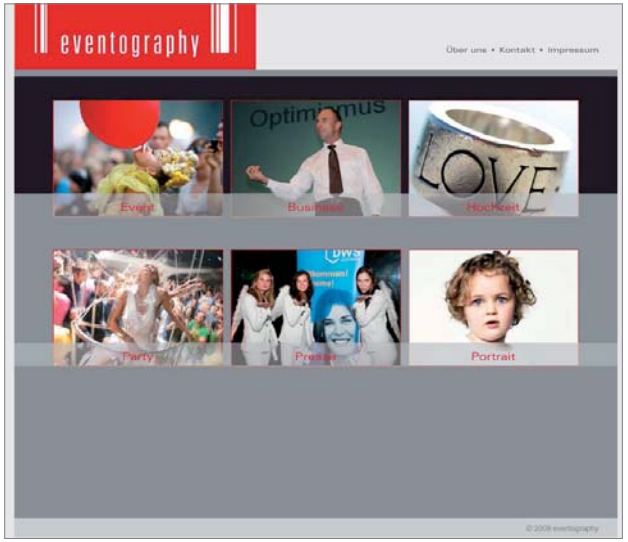
Kunde **eventography, Frankfurt**
Projekt Logotype | Visitenkarte, Aufkleber | WEB-Design

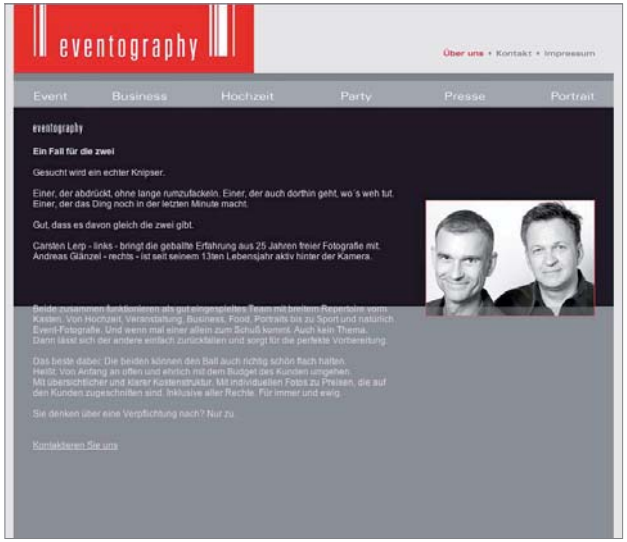
eventography

Carsten Lerp FOTOGRAF

Am Ulmenrück 15 I 60433 Frankfurt am Main
T 0 69.54 71 77 I M 0171.58 48 720
lerp@eventography.de I www.eventography.de

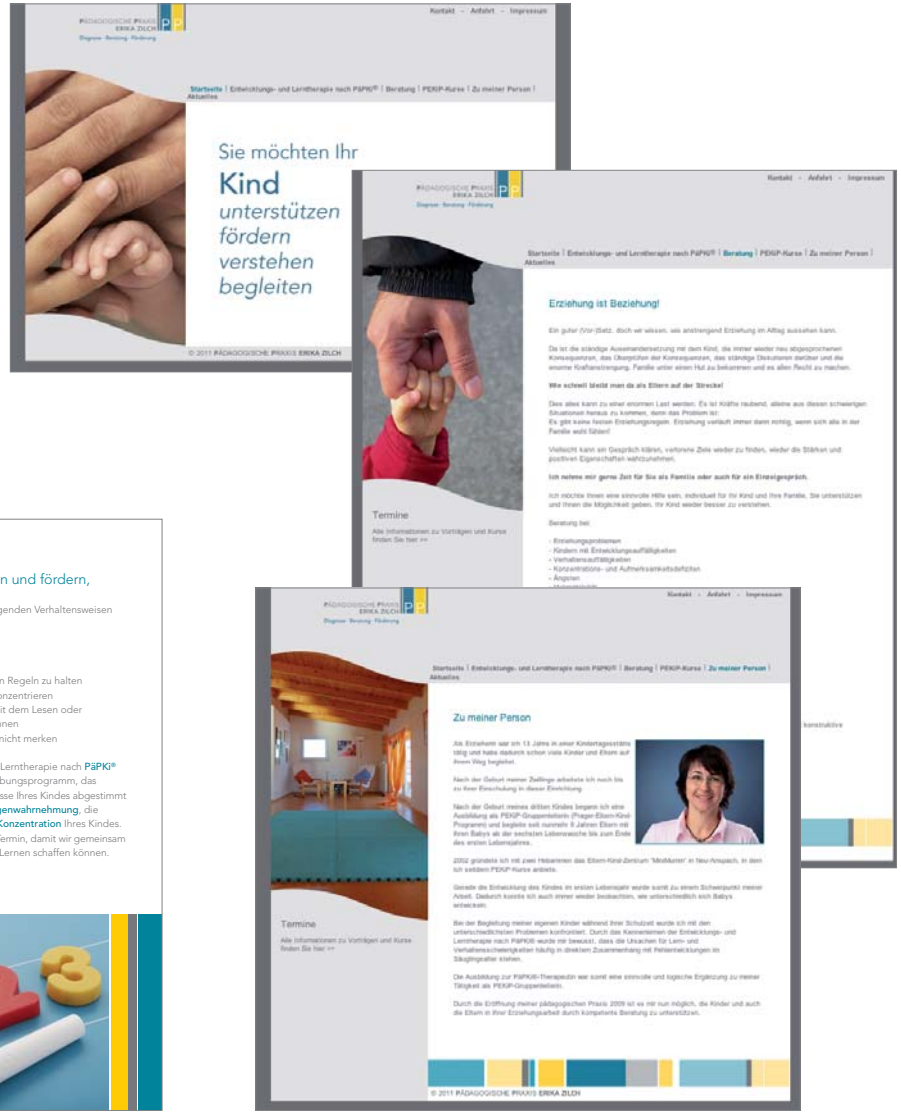
eventography
www.eventography.de





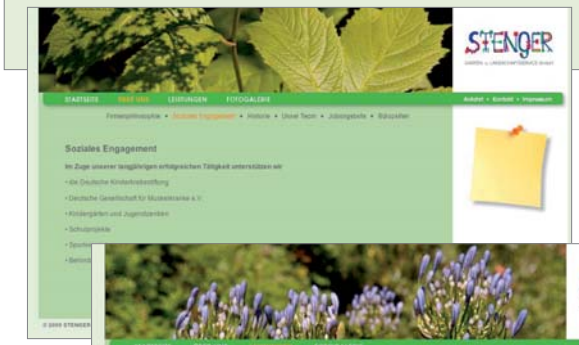
Kunde **Pädagogische Praxis Erika Zilch, Neu-Anspach**
Projekt Corporate Design | Praxisausstattung | PäPKI®-Flyer, LangDIN, 2-seitig | WEB-Design

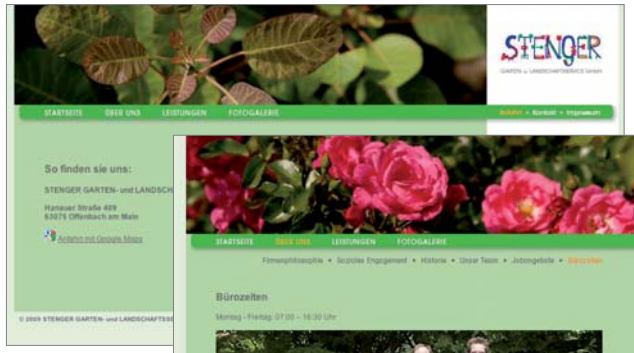
PÄDAGOGISCHE PRAXIS
ERIKA ZILCH



Kunde **Stenger Garten und Landschaftsservice GmbH, Offenbach**

Projekt WEB-Design mit Illustrations-Intro | Roll-Up | Give a way: Papiertüte und Bleistift

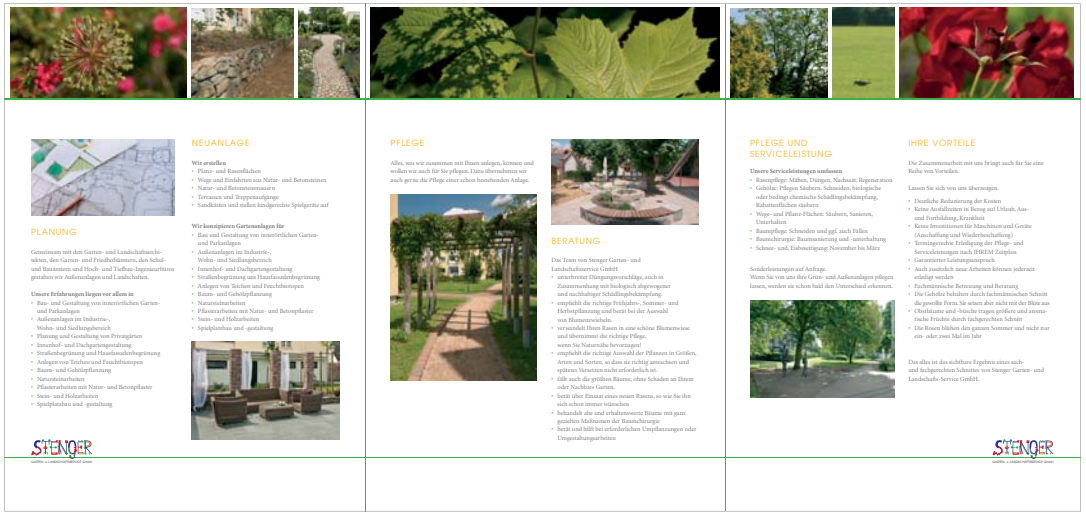


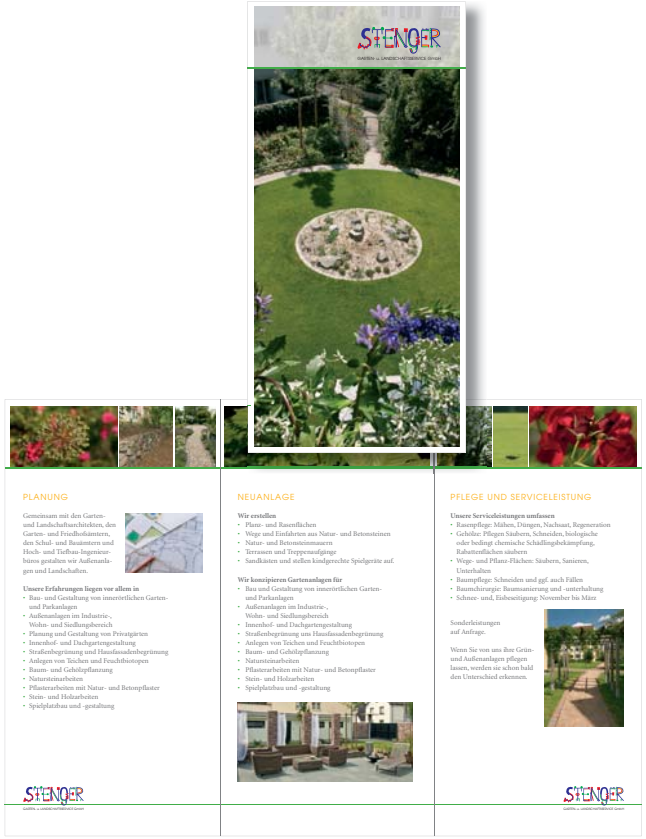


Kunde
Projekt

Stenger Garten und Landschaftsservice GmbH, Offenbach

Imageflyer, DINA4, 6-seitig | Imageflyer, LangDIN, 6-seitig





Kunde
Projekt

Erlebnis Norderney · Jörg Schurig, Offenbach
Imageflyer, LangDIN, 6-seitig

Leibmann Seminare & Coaching, Frankfurt
Corporate Design | Geschäftsausstattung

LEIBMANN
SEMINARE & COACHING

LEIBMANN SEMINARE & COACHING

Kunde
Projekt

Steffen Hoppe – Diareferent, Offenbach

Imagefolder, 12-seitig 148 x 148mm | A1-Plakat

Vom Bankangestellten zum Diareferenten …

Manche Vortragsbesucher sagen sogar Abenteurer. Wenn ich morgens am Bügelbrett stehe oder selten Fenster putze, lache ich öfters laut. Welch ein großer Abenteurer!
Es ist viel passiert seit 2006.
Es gab eine Menge zu lernen. Für Langeweile war da kein Platz. Nach diesen ersten fünf Jahren ist es jetzt für mich Zeit, eine neue Phase zu beginnen: Der arabisch angehauchte Name Bab al Dia passte nicht mehr, denn mittlerweile führen meine Reisen in die unterschiedlichsten Regionen der Welt. Und das klassische Dia wurde mit allen Vor- und Nachteilen der digitalen Revolution zu einem Nischenprodukt.

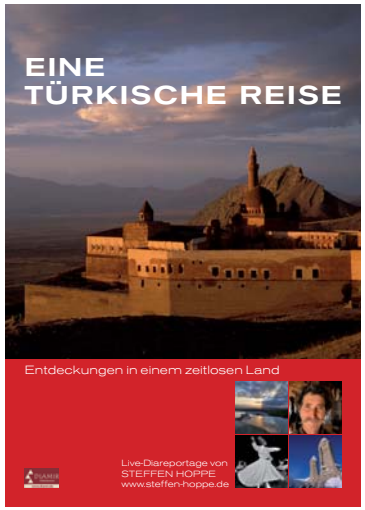
Geblieben ist meine Begeisterung, die mich seit 1986 immer wieder auf Berge, in Wüsten und Urwälder treibt. Bei einem süßen Chai oder zünftigem Weizen – den Geschichten der Menschen zu lauschen – das fesselt mich nach wie vor. Perfekt, dass meine Frau Regina meine Leidenschaften für Reisen und Fotografie teilt. Die gemeinsamen Erlebnisse mit der Kamera festzuhalten steht für uns in den letzten Jahren im Vordergrund.

Ich präsentiere meine Live-Reportagen mit dem Canon Xeed SX7 Beamer.

STEFFEN HOPPE
Kettelerstraße 49 · 63075 Offenbach a. M.
Telefon +49(0)69 – 86 00 76 15
Mobile +49(0)174– 917 05 89
E-Mail post@steffen-hoppe.de
www.steffen-hoppe.de

Dia Live-Reportagen

Mit Steffen Hoppe unterwegs …



Im Herzen des Orients – auf den Spuren Alexanders des Großen

Oft sagt ein unbedeutender Vorfall,
ein Ausspruch oder ein Schez
mehr über den Charakter eines großen Mannes
als die blutigsten Schlachten,
die größten Armeen und die Erstürmung von Städten.

Plutarch von Chaironeia

Dramatisch und fantastisch klingen die Legenden über Alexander. Wer war dieser König von Makedonien? Ein genialer Feldherr? Realist und Träumer? Abenteurer und Entdecker? Ein Visionär, der die Verschmelzung von Ost und West suchte? Unvergleichlich sein Weg vom heutigen **Griechenland bis Indien** vor über 2300 Jahren. Das ist so lange her, wer interessiert sich heute dafür? Vielurteile sind heute wie damals überflüssig. Kampf der Kulturen?

Meine Frau Regina, unsere Tochter Sandrine und ich durften zu Gast sein bei Arabern, Berbern, Kurden, Türken, Persern, Usbeken, Paschtunen, Punjabis und Sindhi.

Niemand wies uns ab. Uns standen die Türen unzähliger Moscheen, Hindutempel sowie des Hari Mandir, des Goldenen Tempels der Sikhs, offen.

Vieles aus der Zeit Alexanders ist heute noch sichtbar, für uns zu erleben: Der Opfenschrein in Dion am Fuße des Olympe, der Orakeltempel in der Oase Siwa, die prächtigen Ruinen von Persepolis, das Nauruzfest in Usbekistan und der märchenhafte indische Subkontinent. Gewaltige Landschaften begleiten Alexander und uns auf über 25000 Kilometern: Ausgehend von bizarren Tuffsteintürmen in Kappadokien in das große Sandmeer Ägyptens, hinauf zu tief grünen Tälern oberhalb des Kaspischen Meeres im Iran, bis zu eisgepanzerten Gipfeln im Hindukuschgebirge.

Eine historische, doch brandaktuelle Fotoexpedition ins Herz des Orients: **Türkei**, **Ägypten**, **Iran**, **Usbekistan**, **Indien**, **Pakistan**.

Fotografiert und recherchiert
zwischen 2005 – 2010.
Dauer der Live-Reportage ca. 110 Minuten.

Alpen – Mythen und Abenteuer

„Piep, piep, piep." Ich schrecke aus dem Schlaf. Wo ist diese Uhr? Plötzlich überfällt mich Stille. Kein Lufthauch streicht über die gefrorene Zeltplane. Diese Ruhe. Beängstigend, nicht nur weil ich in einer Großstadt aufwuchs. Mir wird klar, ich bin allein, das macht mich nervös. Erst als der Benzinkocher faucht, kehrt in mir Ruhe ein.

Aufbrechen fasziniert mich seit Kindesalter. Besonders der Aufbruch zu einer Bergtour. Die Vorfreude, aber auch Zweifel und Ungewissheit spüren. All das gehen mir die Alpen über den Wolken. Unter den Wolken? Dort bin ich erst seit 2009 „zuhause". Unzählige Geschichten, Mythen und lebendiges Brauchtum sind für mich neue „Tourengebiete".

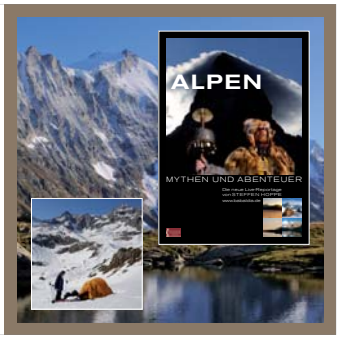
Aus meinen drei Lieblingsgebieten will ich denn auch keine Geheimniskrämerei machen:

Ötztaler Alpen: Mich reizen die großzügigen Gletscherlandschaften. Ganze Städte, wie das verwunschene Tananeh, sollen unter den Eisströmen begraben sein. Nachdem wir uns an „kleineren" Gipfel wie dem Hinterer Brochkogel und der Hoch Wilde akklimatisiert haben, steht uns die Tour auf die Wildspitze, dem höchsten Berg Tirols (3772 m.), bevor. In Telfs dürfen wir nicht die größte Brauchtumsfasnacht Tirols, das Schleicherlaufen, verpassen. Die Telfer feiern nur alle fünf Jahre, dafür richtig!

Südtirol/Dolomiten: Bleiche Berge? Von wegen. Ein komplettes Farbspektrum offenbart sich im Laufe eines einzigen Tages an den surrealen einsitzigen Korallenriffen. Auf atemberaubend schönen Routen wandern und klettern wir durch die Rosengarten-Gruppe und das Sella-Massiv. Im Dezember stürmen während dem Nikolausfest, Klaus genannt, wilde Gestalten durch die Ortschaft Stilfs. Ein einzigartiges Erlebnis, dem gewiss bleibt der Besucher nicht „außen vor"!

Wallis: Himalaya, Alpen, Arktis, Spanien? Verwirrend. Oberhalb des Mattertals, auf der Alm bei Beat, empfangen uns zottelige Yaks. Die Atemluft auf den großzügigen Gratraversen am Fletschhorn, Lyskamm und Monte-Rosa-Massiv wird auch schon merklich dünner. Wie ein Drachenkörper windet sich der Aletschgletscher ins Tal. Ein legendenumwobenes, nahezu arktisches Wander- und Hochtourengebiet. Kuhkämpfe? Wer hat's erfunden? Egal, mittenilend sind sie allemal: Die Combats de Reines in Sion.

Ausdauer für rund 110 Minuten spannende Bildergeschichten setze ich voraus.



Eine türkische Reise

„Heute wohnen wir Kurden auf diesem Flecken Land, wer weiß, vielleicht lebst Du mit deiner Familie irgendwann einmal hier", sagt Mehmet schmunzelnd. Mehmets Worte bleiben mir in Erinnerung. Hethiter, Griechen, Römer, Perser, Seldschuken, Osmanen, Kurden, Armenier und Araber prägten das Land am Schnittpunkt der Kontinente. Der stete Wandel, ein traditionelles Fundament und die Gastfreundschaft der Menschen begeistern uns immer wieder. Egal zu welcher Jahreszeit.

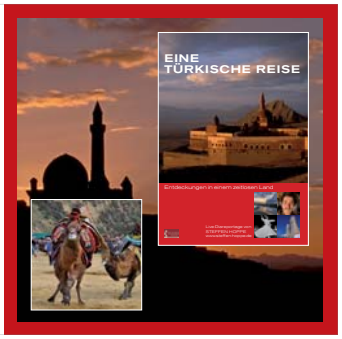
Im Januar treffen sich in **Selçuk** hunderte Kamelbesitzer mit ihren stolzen Hengsten zu unblutigen Kamelringkämpfen. Der Februar bringt **Kappadokien** enorme Schneefälle, die die bizarren Felslandschaften verzaubern. Frühjahr ist die richtige Zeit, um auf einer mehrtägigen Wanderung hoch über der Mittelmeerküste den **Lykischen Weg** kennen zu lernen.

Zentralanatolien im Sommer: Noch flimmert gnadenlose Hitze zwischen den Ruinen des antiken **Hattusha**, der ehemaligen Hethiterhauptstadt. Doch von Osten ziehen blauschwarze Wolken auf, Donnergrollen, ein eigenartiger Zauber entfaltet sich in diesen Minuten über dem kargen Hochland. Eine nächtliche Busfahrt führt uns an die georgische Grenze, in die Täler des Katschikar-Gebirges. Ein trocken heißer Wind wirbelt Staubwolken auf. Öde? Nein, hier herrscht ungebremste Lebensfreude: Jedes Wochenende feiern tausende Einheimische auf den Yaylas, Hochweiden. Sie tanzen zu den schrillen Klängen des türkischen Dudelsacks, Tulum genannt, starke Männer beweisen ihre Kräfte in Ringkämpfen und alle fiebern den prestigeträchtigen Bullenkämpfen entgegen.

Sobald im Herbst die Hitze nachlässt, führt unser Weg in die heilige Stadt **Urfa**, hinauf zu den mythischen Götterstatuen auf dem **Nemrut Dag** und an die Ufer des riesigen **Vansees**. Das Jahr klingt in **Konya** aus, am Mausoleum des großen islamischen Mystikers Dschalal ad-Din ar Rumi. Zu seinem Todestag treffen aus allen Himmelsrichtungen Pilger ein, um die Hochzeit des *Mevlana* mit Allah zu feiern. Im Zentrum stehen dabei die Gebete der tanzenden Derwische.

Im 18. Jhd. schrieb Alphonse de Lamartine: *Wenn man nur einen einzigen Blick auf die Welt werfen könne, sollte man sich **Istanbul** anschauen.* Damit sei alles gesagt, oder?

Die Bilder dokumentieren diverse
Reisen zwischen 2004 – 2010.
Dauer der Live-Reportage 100 Minuten.



Am Nil – mit dem Fahrrad und zu Fuß

… Niemals zuvor fühlten
wir uns so fern der Heimat …

Im März 1998 schrieb ich diesen Satz in mein Reisetagebuch. Meine Tochter Sandrine fand es kürzlich. Sie versucht die gekraselten Buchstaben zu lesen, immer wieder helfe ich ihr. Sofort tauchen vor mir steile Pyramiden auf, ich spüre den heißen Abendwind auf meiner Haut. Einem Ozean gleich, rollen rotgelbe Sanddünen bis zum Horizont. Meroe im **Sudan**. Wenige Kilometer westlich von hier fließt der Nil unbeirrt nach Norden.

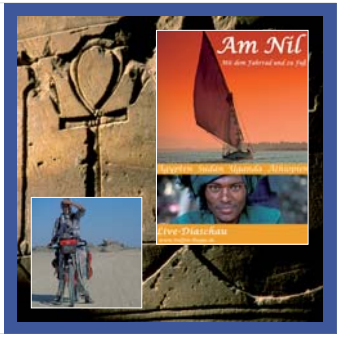
Im folgenden Mai stehen Regina und ich nach zehnmonatiger Hochzeitsreise am nesenhaften **Victoriasee**, dem Ursprung des **Weißen Nil**. 9500 Kilometer per Fahrrad und unzählige Erlebnisse liegen hinter uns.

Wieder blättere ich in meinen Notizen, bleibe im **Murchisonfalls Nationalpark** in **Uganda** hängen:
Mein Herz schlägt bis zum Hals, es ist dunkel. Durch die dünne Zeltplane dringen Schnaufen und genüssliche Kaugeräusche mehrerer Nilpferde. Was gäbe ich jetzt nicht alles dafür, zuhause im Bett zu liegen und nicht hier am Victoria-Nil, um dem gefährlichsten Vegetarier Afrikas beim Fressen zu lauschen.

Juni 2007: Rückkehr nach Uganda. Zusammen mit einheimischen Begleitern steige ich hinauf zu den geheimnisvollen Gletschergipfeln des **Ruwenzori-Massivs**, der höchsten Nilquelle auf über 4000 Metern.

An anderer Stelle, in meinen Aufzeichnungen von **Äthiopien**, finde ich zu lesen:
Am 22. September 2005 verlasse ich mit meinen beiden Freunden Janos und Ludger dem Dolmetscher Melkamu und unserem Führer Tamasgen, die Ortschaft Motta. Unser Ziel ist die über eintausend Meter tiefe Schlucht des Blauen Nil. Abay nennen ihn die Amharen. Es ist der Beginn einer unvergleichbaren Zeitreise zu Flusdämonen, Priestern, Milizen und dem Mann mit dem Seil.

Die Bilder dokumentieren diverse
Reisen zwischen 1998 – 2008.
Dauer der Live-Reportage 110 Minuten.



Ausblick …

Sambia / Tansania:
Dr. Livingstone's letzte Reise

„Dr. Livingstone, I presume."
Die Worte von Henry Morton Stanley erlangten Weltruhm. Der Reporter des New York Herald traf am 10.11.1871 den vermissten schottischen Missionar und Entdecker David Livingstone in Ujiji am Tanganyikasee. Alle Versuche Stanleys scheiterten, den Doktor zur Rückkehr nach England zu bewegen.
Trotz seiner angeschlagenen Gesundheit setzte Livingstone die Suche nach den Nilquellen fort – erfolglos.
Am 01.05.1873 starb er in Chitambo im heutigen Sambia. Sieben Jahre nach seinem Aufbruch in Mikindani am Indischen Ozean.

Zusammen mit meinen Freunden Ludger und Janos versuchte ich der Route von Dr. Livingstone durch Tansania und Sambia zu folgen. Eine Radexpedition durch alle Höhen und Tiefen Afrikas.
Ungeschminkt erzählt, brillant fotografiert.

Magisches Südostasien

20 Monate reisten meine Frau Regina und ich 1994 / 1995 durch Asien.

Im März 2010 begannen unsere Recherchereisen für dieses neue Vortragsprojekt. Anfangs waren wir nervös:
Welche Veränderungen werden wir antreffen, packt uns der gleiche Zauber?

Nach den ersten Eindrücken in Thailand, Malaysia und Indonesien sind wir beruhigt. Es gibt noch viele magische Plätze und vieles erleben wir heute sogar bewusster.
Immer mit dabei ist unsere zehn Jahre junge Tochter Sandrine.

Weitere Reisen in 2011 und 2012 nach Malaysia, Brunei, Kambodscha und Myanmar komplettieren
die Schau.

Mit freundlicher
Unterstützung von:

Kunde
Projekt

Steffen Hoppe – Diareferent, Offenbach
Veranstaltungsflyer, 6-seitig 148 x 148mm | A1-Plakate

Meine Reise begann 1966 in Offenbach am Main. Schulzeit und eine Ausbildung zum Kaufmannsgehilfen legte ich auf einer schwierigen Piste zurück. Alles lange her, das hat mit dem heutigen Steffen Hoppe nichts mehr zu tun.

Meine Leidenschaft, mein Kraut, ist das Reisen, Länder und Menschen kennenzulernen.

Nach ungezählten Umwegen über die Alpen fand ich 1990 zum ersten Mal in das außereuropäische Ausland. Die Berge des Karakorum in Pakistan! Glücklicherweise habe ich seit 1993 eine Frau an meiner Seite, die meine Leidenschaft für ausgedehnte Reisen teilt. Regina und ich durchquerten 1994 / 1995 für zwei Jahre den asiatischen Kontinent mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
1998 folgte unsere Hochzeitsreise mit dem Fahrrad von Offenbach zum Kilimanjaro.
Zur nächsten langen Reise im Jahre 2002 brachen wir zu dritt auf: Unsere Tochter Sandrine, gerade 15 Monate alt, kann seither Australien, Neuseeland, Fiji, Chile und Argentinien als ihre Kinderstube bezeichnen.

Nach diesen wundervollen 13 Monaten war klar, dass ich nicht mehr in meinen alten Job zurück kehren konnte. Die ersten öffentlichen Dia-Schauen präsentierte ich 2005.

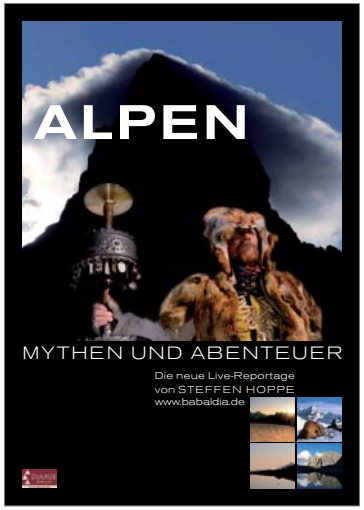
Gezielt besuchte ich, alleine oder mit Familie, immer wieder Afrikas längsten Strom, den Nil. Aus dem Foto- und Erlebnismaterial entstand die preisgekrönte Dia-Schau **„Am Nil-mit dem Fahrrad und zu Fuß"**. Die Schau wurde im November 2006 vom Publikum des renommierten Lichtbildarena-Festivals in Jena zum besten Vortrag gewählt.

2007 folgten eine Fotoausstellung während des 2. Kronberger-Fotofestivals und weitere landesweite Auftritte. Im Frühjahr 2009 wurden zwei meiner Bilder im National Geographic Magazin veröffentlicht. Ende 2009 erschienen ein Reisebericht über den Blauen Nil und Bilder im Bildband der Patenschaftsorganisation Tesfaye.

Die zweite Diaschau **„Im Herzen des Orients – auf den Spuren Alexanders des Großen"** startete im Herbst 2009. Eine mitreißende Foto-Expedition vom Olymp in Griechenland bis zum Arabischen Meer in Pakistan! Höhepunkt war dabei der Auftritt im Reiss-Engelhorn Museum in Mannheim zur Alexander-Ausstellung im Februar 2010.

STEFFEN HOPPE
Kettelerstr. 49 · 63075 Offenbach am Main
Telefon +49(0)69 – 86 00 76 15
Mobile +49(0)171 – 917 05 89
E-Mail hoppe@babaldia.de
www.babaldia.de

ALPEN – MYTHEN
UND ABENTEUER



Lärmend läuten riesige Kuhglocken. Wilde Gestalten in Tierfelle gehüllt, die Gesichter hinter furchteinflößenden Masken versteckt, stürmen durchs Dorf. An den Gipfeln wehen Schneefahnen, eine Warnung an fremde Besucher vor dem Tal. Befinden wir uns in Ladakh? Nein, in Stilfs in Südtirol.

Dort, wo sich heute der große Gletscher erstreckt, lag einst die reiche Stadt Tanneneh. Sie wurde verwunschen und versank unter Schneemassen. Heute noch, am frühen Morgen und späten Nachmittag, schimmert der Gletscher in Rot-Gold. Jetzt aber Himalaya? Nein, Gurgeler Ferner in den Ötztaler Alpen. Prominente Gipfel wie Wildspitze und Hinterer Brochkogel, sowie die Hoch Wilde stelle ich vor.

Mein Zelt ist nur mehr ein kleiner gelber Punkt an der Schneegrenze. Langsam steige ich dem Gipfel entgegen. Ich blicke mich um, da ist niemand, nur mein Atem, Herzklopfen. Im Süden wogt ein unermessliches Meer filigraner Bergspitzen und dazwischen massige Erhebungen. Solo Khumbu? Nun, jetzt befinden wir uns in den Walliser Alpen. Kommen Sie mit auf einsame Wanderungen und ausgedehnte Überschreitungen rund um Zermatt und Saas Fee.

Waren Sie je in den Dolomiten? Erinnern Sie sich an Nachmittage und Abende, wenn Wolken aufzogen, Nebelbänke bleischwer über den bleichen Bergen lagen? Es würde nicht wundern, wenn das Ungeheuer Spina de Mul irgendwo auf den Pässen und Gipfeln sein Unwesen triebe. Mehrtageswanderungen und leichte Klettertouren führen uns durch den Rosengarten und die Sella.

Ich freue mich auf Sie, kommen Sie mit zu Kultplätzen, verwunschenen Städten und einsamen Touren im Wallis, Ötztal und den Dolomiten. Die neue Live-Reportage von STEFFEN HOPPE

AUF DEN SPUREN
ALEXANDERS DES GROSSEN

Meine Reise begann 1966 in Offenbach am Main. Schulzeit und eine Ausbildung zum Kaufmannsgehilfen legte ich auf einer schwierigen Piste zurück. Alles lange her, das hat mit dem heutigen Steffen Hoppe nichts mehr zu tun.

Meine Leidenschaft, mein Kraut, ist das Reisen, Länder und Menschen kennenzulernen.

Nach ungezählten Umwegen über die Alpen fand ich 1990 zum ersten Mal in das außereuropäische Ausland. Die Berge des Karakorum in Pakistan! Glücklicherweise habe ich seit 1993 eine Frau an meiner Seite, die meine Leidenschaft für ausgedehnte Reisen teilt. Regina und ich durchquerten 1994 / 1995 für zwei Jahre den asiatischen Kontinent mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
1998 folgte unsere Hochzeitsreise mit dem Fahrrad von Offenbach zum Kilimanjaro.
Zur nächsten langen Reise im Jahre 2002 brachen wir zu dritt auf: Unsere Tochter Sandrine, gerade 15 Monate alt, kann seither Australien, Neuseeland, Fiji, Chile und Argentinien als ihre Kinderstube bezeichnen.

Nach diesen wundervollen 13 Monaten war klar, dass ich nicht mehr in meinen alten Job zurück kehren konnte. Die ersten öffentlichen Dia-Schauen präsentierte ich 2005.

Gezielt besuchte ich, alleine oder mit Familie, immer wieder Afrikas längsten Strom, den Nil. Aus dem Foto- und Erlebnismaterial entstand die preisgekrönte Dia-Schau **„Am Nil-mit dem Fahrrad und zu Fuß"**. Die Schau wurde im November 2006 vom Publikum des renommierten Lichtbildarena-Festivals in Jena zum besten Vortrag gewählt.

2007 folgten eine Fotoausstellung während des 2. Kronberger-Fotofestivals und weitere landesweite Auftritte. Im Frühjahr 2009 wurden zwei meiner Bilder im National Geographic Magazin veröffentlicht. Ende 2009 erschienen ein Reisebericht über den Blauen Nil und Bilder im Bildband der Patenschaftsorganisation Tesfaye.

Die zweite Diaschau **„Im Herzen des Orients – auf den Spuren Alexanders des Großen"** startete im Herbst 2009. Eine mitreißende Foto-Expedition vom Olymp in Griechenland bis zum Arabischen Meer in Pakistan! Höhepunkt war dabei der Auftritt im Reiss-Engelhorn Museum in Mannheim zur Alexander-Ausstellung im Februar 2010.

STEFFEN HOPPE
Kettelerstr. 49 · 63075 Offenbach am Main
Telefon +49(0)69 – 86 00 76 15
Mobile +49(0)171 – 917 05 89
E-Mail hoppe@babaldia.de
www.babaldia.de

IM HERZEN
DES ORIENTS

ALEXANDER DER GROSSE:
mächtigerer Feldherr oder kluger Visionär? Mit 100.000 Soldaten zog er vor 2.300 Jahren von Nordgriechenland bis zum Indischen Subkontinent. Auf welche Kulturen traf er? Hinterließ er bis heute sichtbare Spuren?

Steffen und Regina Hoppes mitreißende Show entführt auf den wohl längsten Marsch der Geschichte. Beeindruckende Bilder aus dem Vorderen Orient, von Ägypten, Persien, Usbekistan und Pakistan bezeugen zugleich Strapazen und Faszination.

Vor zweieinhalb Jahrtausenden dürften die Streitkräfte Alexanders Ähnliches erlebt haben wie heute die Globetrotter: Hindustische Tempel oder das Nowruz-Fest, mit dem der Frühling begrüßt wird.

Spannend fanden die Hoppes die Reise aber schon, bevor sie überhaupt gestartet waren: Um die genaue Route Alexanders herauszufinden, studierten sie die Landkarten und verglichen frühere Ortsnamen mit den heutigen.

Die Fortanlagen von Derawar und Kot Diji im Sindh verströmen noch heute die Macht ihrer einstigen Herrscher. Im Industal werden heilige Sufis in bunten Schreinen andächtig verehrt.

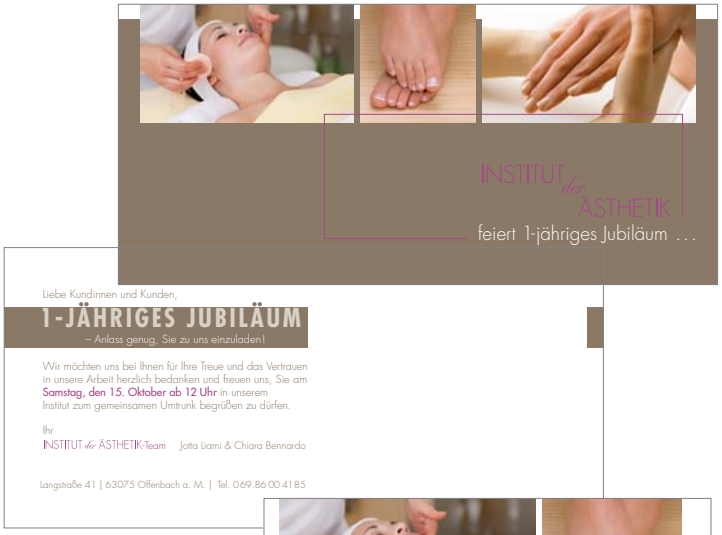
Eine historische und zugleich brandaktuelle Foto-Expedition ins Herz des Orients.

Kunde **Reiseagentur Stephanie Schmidt, Offenbach**
Projekt Corporate Design | Anzeige | Postkarten | Roll-Up

REISE AGENTUR Stephanie Schmidt

REISE AGENTUR Stephanie Schmidt

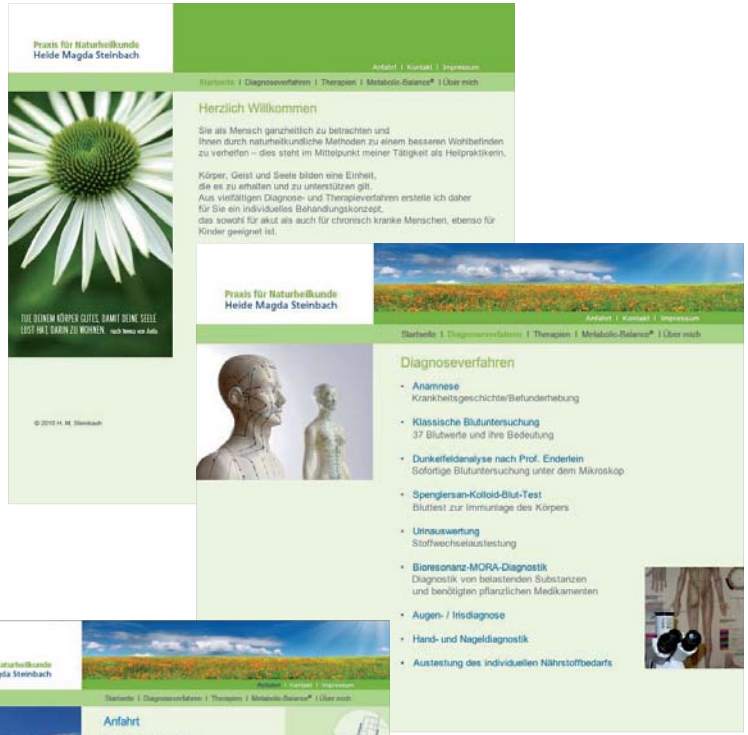
Kosmetiksalon, Offnebach
Einladungskarte | Anzeige

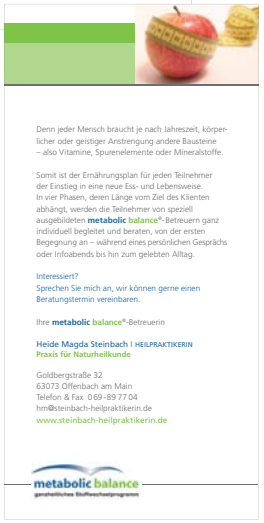


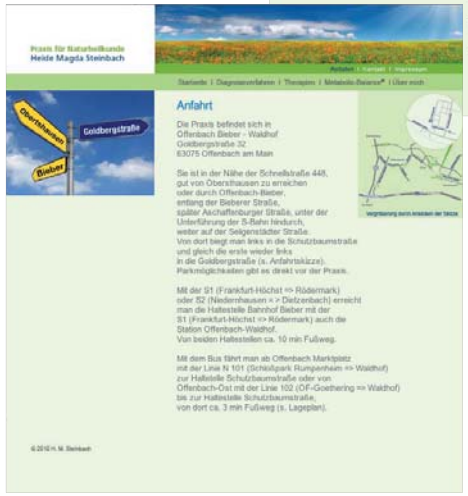
Kunde
Projekt

Heide Magda Steinbach – Heilpraktikerin, Offenbach

Corporate Design | Praxisausstattung | Imageflyer, LangDIN, 6-seitig | LangDIN-Einleger, 2-seitig | WEB-Design

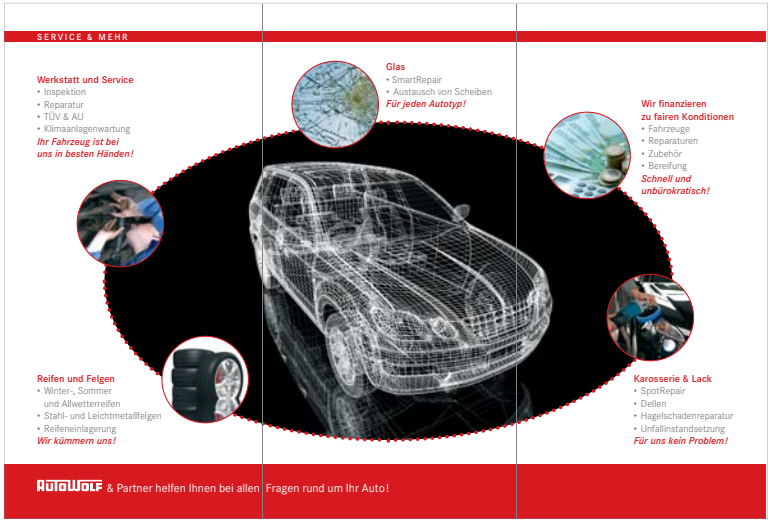




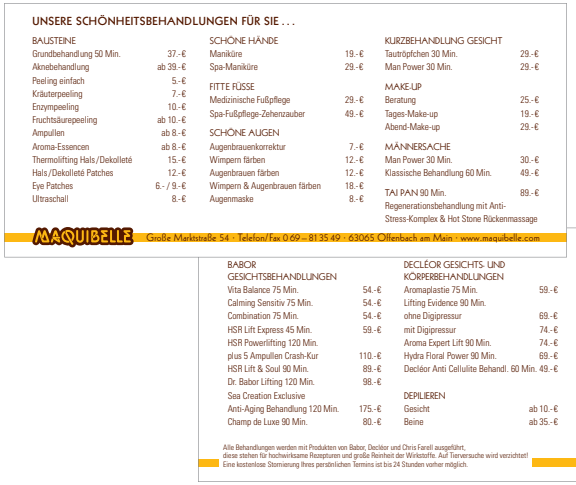


Kunde
Projekt

Autohaus Wolf, Offenbach
Serviceflyer, LangDIN, 6-seitig



Maquibelle, Offenbach
Visitenkarte | Preisliste-Einleger, 2-seitig | Imageflyer, LangDIN, 4-seitig



Kunde
Projekt

AGS Arbeitsgemeinschaft Sachverständige, Deutschland

Imageflyer, LangDIN, 8-seitig | 2 Roll-Ups, 85 x 200 cm

Kunde **Feluba Maschinen- & Anlagenbau GmbH, Mühlheim**

Projekt Corporate Design | Imageflyer, LangDIN, 6-seitig | WEB-Design

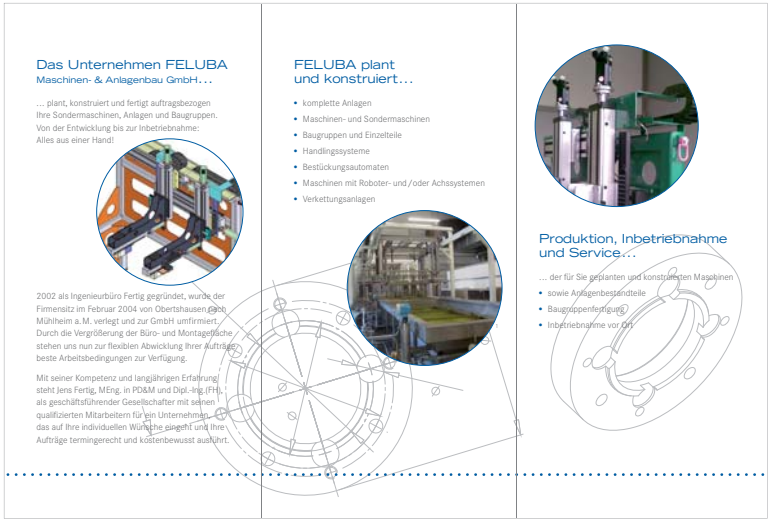
FELUBA
MASCHINEN- & ANLAGENBAU GMBH

FELUBA
MASCHINEN- & ANLAGENBAU GMBH

MEng in PD&M · Dipl.-Ing.(FH)
Jens Fertig
Geschäftsführender Gesellschafter

Philipp-Reis-Straße 18
63165 Mühlheim a. M.
jens.fertig@feluba.de

Tel. +49 (0) 61 08 / 79 78 90
Fax +49 (0) 61 08 / 79 78 98
www.feluba.de



Kunde
Projekt

Praxis für Ergotherapie – Heike Rolle • Frauke Treptau, Offenbach

Corporate Design | Praxisausstattung | Imageflyer, LangDIN, 6-seitig | LangDIN-Einleger, 2-seitig | WEB-Design

Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie ist eine nicht-ärztliche Heilbehandlung. Sie dient der Prävention und Rehabilitation. Zum Ziel hat sie das Erlangen, Wiederherstellen und den Erhalt von motorischen, sensorischen, kognitiven, psychischen und sozialen Fähigkeiten. Der Patient soll seinen Alltag wieder selbständig bewältigen können und sich auch den Wiedereinstieg in das Berufsleben erarbeiten.
Die Ziele werden nach eingehender Befundaufnahme mit dem Patienten gemeinsam entwickelt und orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Patienten.
Die Behandlung wird von einem Arzt verordnet und die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Die Behandlung erfolgt in unserer Praxis, kann aber auch zuhause beim Patienten in Form eines Hausbesuches stattfinden.

Der Weg zur ergotherapeutischen Behandlung:

1. Besuch beim behandelnden Arzt
2. Diagnosestellung durch den Arzt und Feststellung des Therapiebedarfs
3. Kontaktaufnahme mit der ergotherapeutischen Praxis um weiteren Ablauf und evtl. Wartezeiten zu klären
4. Ausstellung des Verordnungsformulars
5. Terminvereinbarung bei Ihrem Ergotherapeuten

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau

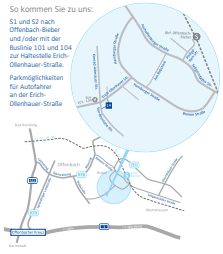
Von-Brentano-Straße 14 · 63073 Offenbach am Main
Telefon 069 · 89 90 68 75 · Fax 069 · 89 90 68 80
mail@ergotherapie-offenbach.de
www.ergotherapie-offenbach.de

Öffnungszeiten:
Die Praxis ist von Mo – Do von 08.00 bis 18.00 Uhr und Fr von 10.30 bis 16.30 Uhr durchgehend besetzt.

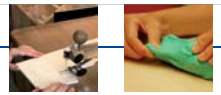
Bitte melden Sie sich telefonisch an. Sollte der Anrufbeantworter eingeschaltet sein, so werden wir Sie so bald als möglich zurückrufen.

So kommen Sie zu uns:
S1 und S2 nach Offenbach-Bieber und /oder mit der Buslinie 101 und 104 zur Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße.

Parkmöglichkeiten für Autofahrer an der Erich-Ollenhauer-Straße



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau



Ergotherapie für Kinder (Pädiatrie):

Nach ärztlicher Verordnung bei:

- ADS – Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit und ohne Hyperaktivität
- Allgemeiner Entwicklungsverzögerung
- Anfallsleiden
- Angeborene Fehlbildungen
- Autismus
- Konzentrationsstörungen
- MCD (minimale cerebrale Dysfunktion)
- Störungen der Bewegungskoordination
- Störungen der Grob- und Feinmotorik
- Störungen der sensorischen Integration und Wahrnehmung
- Störungen der visuellen und auditiven Wahrnehmung
- Syndrome, wie z.B. Down-Syndrom
- Teilleistungsstörungen
- Unfallschäden mit körperlichen und geistigen Folgen
- Verhaltensauffälligkeiten

Unsere Therapieschwerpunkte in der Arbeit mit Kindern:

- Individuelle Einzelbehandlung
- Differenzierte ergotherapeutische Befunderhebung
- Sensorische Integrationstherapie nach J. Ayres
- Geführte Bewegung nach F. Affolter
- Bewegungs- und Körpererfahrung
- Bobath-Therapie
- Materialerfahrung
- Raum- und Raumlageerfahrung
- Visuelles Wahrnehmungstraining
- Feinmotorische Förderung
- Graphomotorische Übungsbehandlung
- Erarbeiten von Handlungskonzepten mit handwerklichen und gestalterischen Techniken
- Linkshänderberatung und Linkshändertraining
- Auditives Wahrnehmungstraining nach Audiva
- Einzeltraining für aufmerksamkeitsgestörte Kinder nach Lauth & Schlottke
- Gruppentraining für aufmerksamkeitsgestörte Kinder nach dem Marburger Konzept
- Therapiebegleitende Elterngespräche und Beratung

Ergotherapie für Erwachsene (Neurologie, Geriatrie und Orthopädie):

Nach ärztlicher Verordnung bei:

- Apoplektischer Insult (Schlaganfall)
- Schädelhirntrauma
- Zustand nach Tumoroperationen und Aneurysmaclipping
- Morbus Parkinson
- Encephalitis disseminata (MS)
- Degenerative Erkrankungen des ZNS, z.B.: Demenzen, ALS
- Entzündliche Erkrankungen des ZNS
- Ataxie (Störung der Bewegungskoordination)
- Facialisparese (Gesichtslähmung)
- Verletzungen oder nach operativen Eingriffen an der oberen Extremität
- Periphere Nervenschädigungen
- Neuropsychologische Störungen (Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen Gedächtnisstörungen, Apraxie, Neglect, Agnosien, Räumlich-konstruktive Störungen, Störungen der Kulturtechniken)

Unsere Therapieschwerpunkte in der Arbeit mit erwachsenen Patienten:

- Individuelle Einzelbehandlung
- Differenzierte ergotherapeutische Befunderhebung
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung (nach Bobath, Perfetti, Affolter)
- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Aktivierung und Kräftigung der Muskulatur
- Feinmotorische Übungsbehandlung
- Hirnleistungstraining und Behandlung neuropsychologischer Störungen
- Schreibtraining
- Alltagstraining
- Beratung und Training im Gebrauch von Hilfsmitteln
- Beratung von Angehörigen
- Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung
- Hausbehandlung

Heike Rolle
Ergotherapeutin
Fachbereiche: Pädiatrie, Neurologie und Orthopädie

Frauke Treptau
Ergotherapeutin
Fachbereiche: Neurologie, Geriatrie, Orthopädie und Hausbesuche

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau

Claudia Ricker
Ergotherapeutin
Fachbereiche: Pädiatrie, Neurologie, Orthopädie und Hausbesuche

Heike Bačik
Ergotherapeutin
Fachbereiche: Pädiatrie, Neurologie und Orthopädie

Silke Huropp
Ergotherapeutin
Fachbereich: Pädiatrie

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE • Von-Brentano-Str. 14 • 63073 Offenbach a. M.

Von-Brentano
Telefon 069
mail@ergotherapie-of

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau

Von-Brentano-Straße 14
63073 Offenbach am Main
Telefon 069 - 89 90 68 75
Fax 069 - 89 90 68 80
mail@ergotherapie-offenbach.de
www.ergotherapie-offenbach.de

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Heike Rolle • Frauke Treptau

Praxis für Ergotherapie
Heike Rolle und Frauke Treptau

Von-Brentano-Straße 14
63073 Offenbach am Main

Telefon 069-89 90 68 75
Fax 069-89 90 68 80

mail@ergotherapie-offenbach.de
www.ergotherapie-offenbach.de

Öffnungszeiten:
Die Praxis ist von
Mo – Do von 08.00 bis 18.00 Uhr und
Fr von 10.30 bis 16.30 Uhr durchgehend besetzt.

Bitte melden Sie sich telefonisch an.
Sollte der Anrufbeantworter eingeschaltet sein,
so werden wir Sie so bald wie möglich zurückrufen.

So kommen Sie zu uns:
S1 und S2 nach Offenbach-Bieber
und/oder mit der Buslinie 101 und 104 zur Haltestelle
Erich-Ollenhauer-Straße.
Parkmöglichkeiten für Autofahrer an der
Erich-Ollenhauer-Straße.

Diese Website befindet sich noch im Aufbau;
demnächst mehr.

© 2011 PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE · Heike Rolle und Frauke Treptau

Kunde **Frieursalon Brilka, Offenbach**
Projekt Corporate Design | Visitenkarte, 2-seitig | Leuchtreklame 150 x 60 cm

SALON BRILKA

SALON BRILKA

Ihr Friseur für die ganze Familie

Langstraße 32
63075 Offenbach – Bürgel
Telefon 0 69 - 86 26 47
andrea_brilka@hotmail.com

Öffnungszeiten

Di – Fr 8:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 13:00 Uhr
Montags geschlossen

meiz Gestaltung, Mainz
Logotype | Visitenkarte | LangDIN Flyer

meiz GESTALTUNG

meiz GESTALTUNG

Michael Ziem | Im Leimen 6 | D 55130 Mainz
+49 (0) 6131 263 44 35 | +49 (0) 179 11 24 192
meiz@meiz.de | www.meiz.de

ab.Laden – das modulare System

Das aktuelle **ab.Laden**-System aus **massiver Eiche** besteht z. Zt. aus 5 verschieden hohen Laden:

30 mm | 70 mm | 110 mm | 150 mm | 190 mm
Breite: 256 mm | Tiefe: 335 mm

Die **ab.Laden** werden mit Edelstahlstiften einfach aufeinander gesteckt.

Alle Holzoberflächen sind ausschließlich mit **Biofa-Holzöl** behandelt.

Auszug der Artikelübersicht (auf meiz.de):

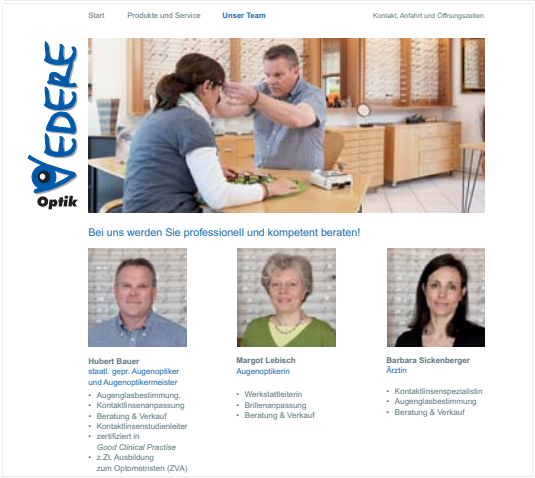
36,50 €	30 mm	oberer Abschluss	24,90 € | 15 mm
39,50 €	70 mm	unterer Abschluss	27,50 € | 18 mm
42,80 €	110 mm		
46,00 €	150 mm	In den Preisen der Holzelemente sind	
49,00 €	190 mm	jeweils 4 Edelstahlstifte / Verbinder enthalten.	

Die hier genannten Einführungspreise sind gültig bis 30. April 2011.
Alle Preise: incl. 19% MwSt. zuzüglich Versandkosten.

meiz GESTALTUNG
Michael Ziem | Im Leimen 6 | D 55130 Mainz
+49 (0) 6131 263 44 35 | +49 (0) 179 11 24 192
meiz@meiz.de | **www.meiz.de**

Kunde Vedere Optik Brille & Kontaktlinsen GmbH, Offenbach

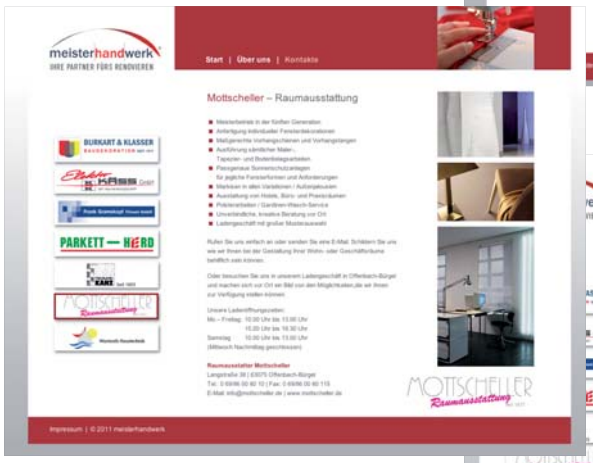
Projekt Klappkarte, 150 x 150 mm, 4-seitig mit rechteckiger Stanze | Aufkleber für Papiertragetasche, 120 x 120 mm | WEB-Design



Kunde
Projekt

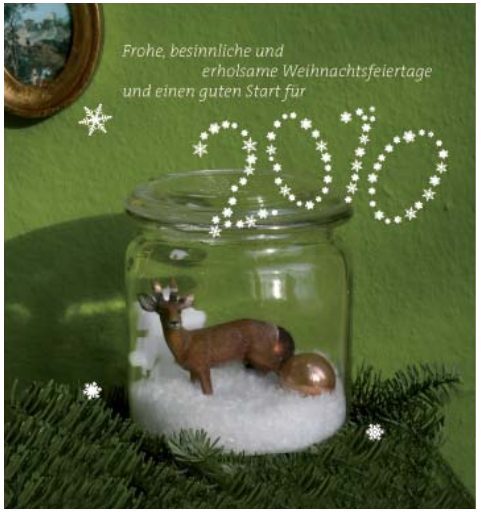
meisterhandwerk®, Offenbach und Mühlheim

Imageflyer, LangDIN, 8-seitig | Website



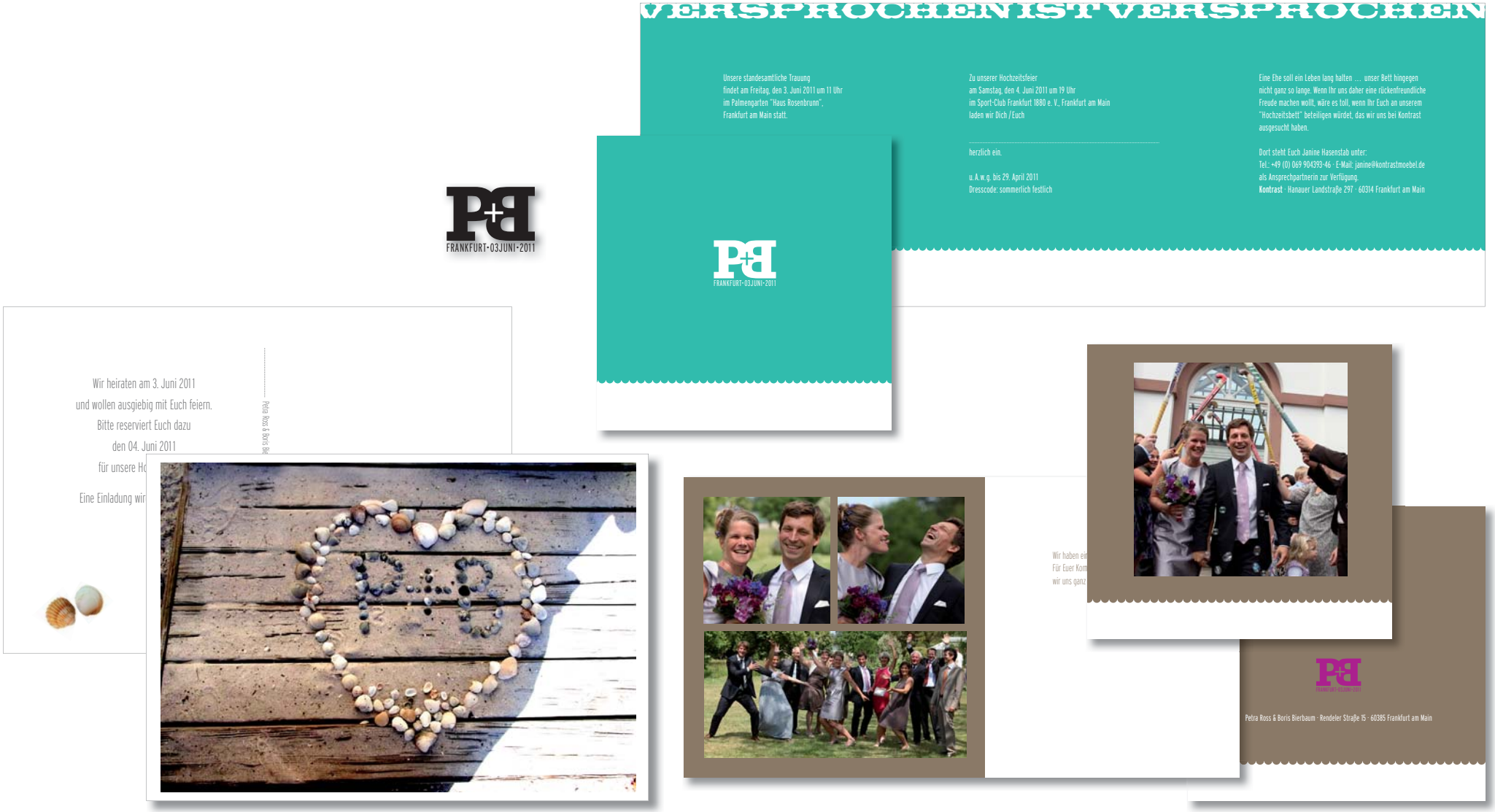
designbuero.mantz

Weihnachtskarten | Schwammtuch | Anzeige | Roll-Up



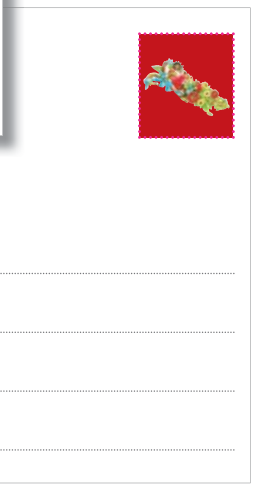
Freie Arbeiten

Hochzeit Petra Ross & Boris Bierbaum: Save the date-Karte | Einladung, quadratisch, 6-seitig
Stempel | Danksagung, quadratisch, 4-seitig |



Freie Arbeiten

Ansichtskarte Bürgel | Bürgel-Streichhölzer, 3 Varianten | Bürgel-T-Shirt, Vorder- und Rückseite

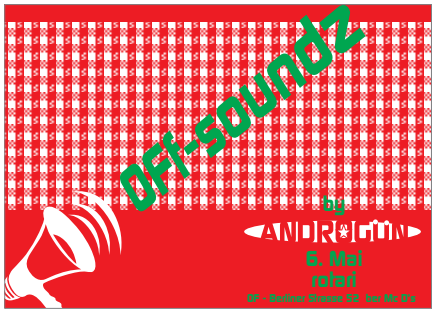


nur der ofc!
mädchenblock

23. August 2008
Mein
1. Schultag

Freie Arbeiten

DJ-Flyer: Klapperkahn-Frankfurt | ZAK-Kulturkeller-Offenbach | Rotari-Offenbach • DJ-Veranstaltungsreihe: G-Werk-Frankfurt | A3-Plakate



Neues Designbüro in Bürgel: Von der Kreativwerkstatt in die Kreativstadt

Bürgel ▪ Von der Frankfurter Werbeagentur „Kreativwerkstatt" in die „Kreativstadt" Offenbach: Die Diplom-Designerin Susanne Mantz hat sich jetzt in dem beschaulichen Offenbacher Stadtteil Bürgel ihr Büro eingerichtet. Den neuen Standort in der Rumpenheimer Straße 27 hat sie sich nicht zufällig ausgesucht. Sie entstammt einer alten Offenbacher Familie und arbeitet jetzt im Haus des Urgroßvaters.

In den vergangenen Jahren hat Mantz als angestellte Grafik-Designerin für kleine wie große Kunden aus den Bereichen Dienstleistung, Industrie und öffentlich-sozialer Einrichtungen gearbeitet. Dabei erwarb sie ihr umfangreiches Know-How bei der Gestaltung von klassischer Printwerbung und von Internet-Auftritten, bei Messe- und Eventplanung, Verpackungsdesign und Werbemittelgestaltung. Seit einigen Monaten nun arbeitet sie im eigenen Designbüro und baut ihren Kundenstamm nach und nach aus. Ob Groß- oder Privatkunde - Mantz nutzt die Erfahrung ihrer vielen Berufsjahre und entwickelt Logos, Geschäftspapiere, Anzeigen, Websites & Co auf hohem Niveau. Dabei schätzt sie besonders den direkten Kundenkontakt ohne bürokratische Hürden und das persönliche Feedback ihrer zufriedenen Auftraggeber bestätigt ihr professionelles Arbeiten.

„Aktiv kreativ sein" - so stellt Mantz sich das Arbeiten mit ihren und für ihre Kunden vor und freut sich, das Geschäftsleben in Offenbach mit dem designbüro.mantz bereichern zu können. www.designbuero-mantz.de

Susanne Mantz

Offenbach-Post, 17.12.2008

Susanne Mantz hat eine neue Postkarte mit Motiven des Stadtteils kreiert. Die herzlichen Grüße sind bis zu einem gewissen Grad als Unikate zu betrachten. Das Herz, hier als weiße Fläche abgebildet, ist jeweils per Hand ausgestanzt.

Kreative Nische gefunden

Grafik-Designerin Susanne Mantz wirft ganz nebenbei einen neuen Blick auf Bürgel

Von Martin Kuhn

Bürgel ▪ Susanne Mantz müsste eigentlich einen dicken Daumen haben. Die Bürgelerin stanzte kleine Herzen aus - und zwar 500 Stück. Sie zieren die gleiche Zahl Postkarten, die die Diplom-Designerin in einer ersten Auflage hat drucken lassen. Beim Bürgeler Gewerbemarkt waren sie mehr als ein bloßer Hingucker. Das annähernd DIN-A6-Format fand reichlich Käufer. Wer die Gelegenheit verpasst hat: Für einen Euro sind die Postkarten weiter bei Wilma Brandner (vis-a-vis, Langstraße) erhältlich.

Der neueste Kartengruß mit Bildern der beiden Bürgeler Kirchen, Impressionen vom Mainufer und einer Fachwerk-Fassade am Dalles ist Mantz' der Idee entsprungen, eine Karte für Kunden ihres Ein-Frau-Büros zu schaffen. „Da wurde mir erst bewusst, dass es gar keine aktuelle Bürgeler Ansichtskarte gibt." Die Designerin, die an der Fachhochschule in Mainz studierte, wollte sofort loslegen und wählte ein besonderes Format: „Ein schönes Bild, ein Bürgeler Panorama."

Gar nicht so einfach. Dem steht die Realität entgegen. Der Blick vom Fechenheimer Mainufer war geprägt von unheimlich viel Grün oder der großen Chemie-Fabrik - alles weit entfernt von einem idyllischen, markanten Blick auf den Stadtteil. Also schwingt sich Susanne Mantz an einem schönen Sommertag aufs Rad und erkundet Bürgel „ganz unter meinen Augen". Was sie zunächst auf ihre Kamera und dann auf die Karte bannte, gefällt den Bürgelern: „Hier könnte man glatt Urlaub machen", äußerte eine Frau beim Blick auf die fertig gestaltete Karte. Wenn das kein Lob ist...

Neun Jahre arbeitete Susanne Mantz in der Frankfurter Werbeagentur „Kreativwerkstatt", ehe sie als Selbstständige in Kreativstadt zurückkehrte. Es war kein einfacher Schritt, den sie vor einem Jahr gehen musste. „Ich bin nicht mit wehenden Fahnen losgestürmt; ich war eher etwas zögerlich." Aber inzwischen bereut sie den Schritt keineswegs: „Ich habe meine Nische gefunden."

Die Grafik-Designerin arbeitet für mittlere und kleinere Unternehmen. Sie entwickelt Logos, Geschäftspapiere, Anzeigen oder Internet-Auftritte. Was für Susanne Mantz wichtig: Sie begleitet die Projekte von Anfang an; sozusagen ab dem ersten Anruf. „Aktiv kreativ sein", umschreibt sie ihre Berufs-Auffassung. Und das ist sie auch außerhalb ihres Büros, das sie im Haus ihres Urgroßvaters eingerichtet hat.

Beim Zusammenschluss der Bürgeler Geschäftsleute, dem Verein Bürgel aktiv, ist sie nicht nur sofort in den Vorstand gewählt worden. Susanne Mantz hat auch - in diesem Fall ehrenamtlich - den Bürgeler Einkaufsführer überarbeitet, der vierteljährlich erscheint. Zudem hatte sie die aktuelle Werbung und das Gewinnspiel zum Bürgeler Gewerbemarkt entwickelt und umgesetzt; ebenfalls mit guter Resonanz. Und was kommt als nächstes? „Abwarten...", sagt sie. Na, vielleicht gibt es ja in diesem Jahr noch einen Weihnachtsgruß aus Bürgel. Falls ja, sind ausgestanzte Sterne fast schon obligatorisch...

http://www.designbuero-mantz.de

Offenbach-Post, 01.10.2009